

# Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 50

Landeck, den 12. Dezember 1959

14. Jahrgang

## Gold - Silber - Bronze

### Der Lehrlingswettbewerb der Tiroler Handelskammer

Olympische Winterspiele 1956. Toni Sailer konnte nicht weniger als 3 Goldmedaillen (eine bei den Weltmeisterschaftsläufen) gewinnen. Das ganze österreichische Volk war begeistert, ganz Österreich feierte seinen „goldenen Toni“. Ja, auch wir waren von Toni Sailer begeistert, denn 3 Goldmedaillen erringen, heißt großes Können. Und schifahren kann Sailer! Nicht minder stolz ist aber unser Bezirk Landeck auf den Lehrling Helmut Klotz, der bei der Firma Roman Gritsch in Zams beschäftigt ist, denn dieser junge Bursche konnte in seiner Branche ebenfalls 3 Goldmedaillen gewinnen; und mit diesem Ergebnis war Klotz drei Jahre lang Landessieger im Lehrlingswettbewerb, den die Tiroler Handelskammer ausgeschrieben hatte. Auch eine schöne Leistung, und vielleicht eine Leistung, die, nach unserer Meinung, weitaus höher einzuschätzen ist, als eine sportliche! Denn „Handwerk hat einen goldenen Boden!“, und was ein Lehrling gelernt hat, das kann er!

Die Tiroler Handelskammer, die Veranstalterin des Lehrlingswettbewerbes, lud am vergangenen Samstag im Hotel Sonne jene Lehrlinge ein, die bei diesem schönen und ertüchtigenden Wettbewerb in ihrer Klasse entweder das goldene, das silberne oder das bronzene Leistungsabzeichen erringen konnten. Nicht weniger als 101 Lehrlinge konnten nur in unserem Bezirk geladen werden. Siebzig waren dann auch dem Ruf der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, gefolgt und erschienen, um ihre Preise in Empfang nehmen zu können. Es wurden 69 bronzene (davon 21 Mädchen und 48 Burschen), 29 silberne (5 Mädchen und 24 Burschen) und 3 goldene (alles Burschen, zwei erhielten dieses Abzeichen zum ersten Male, Helmut Klotz schon zum dritten Mal!) Medaillen vergeben.

Der Obmann der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Herr Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, begrüßte die Lehrlinge auf das herzlichste und sprach allen seinen Dank für ihren Fleiß, für ihre guten Kenntnisse aus und beglückwünschte sie zu ihren besonderen Leistungen. Er betonte, daß dieser Lehrlingswettbewerb aus der Erwägung ins Leben gerufen wurde, die jungen Burschen und Mädchen in der Lehrlingszeit zu höheren und besseren Leistungen anzuregen. Und die Krönung dieses Fleißes ist dann die Preisverteilung. Stolz kann dabei aber nicht nur der Lehrling, sondern auch der Meister, bei dem der Lehrling lernte, sein. Und später einmal müssen gerade unsere heutigen Lehrlinge das Szepter in die Hand nehmen, und diese Burschen und Mädchen müssen dereinst uns Alten ablösen und das wei-

terarbeiten, was wir bis heute geschaffen und erarbeitet haben.

Nach der Verteilung der Urkunden und der Leistungsabzeichen an die einzelnen Lehrlinge lud die Handelskammer noch zu einem kleinen Imbiß ein, und danach spielte die Oberinntaler Kapelle „Frisch auf“, die heuer erstmalig nicht mehr in Innsbrucker Besetzung, sondern mit Oberländer Kräften besetzt ist, zur gemütlichen Unterhaltung auf.

Zum Schluß wollen wir aber doch allen unseren Lesern die drei „goldenen“ Lehrlinge im Bezirk Landeck vorstellen. Der dreifache Goldmedaillengewinner wurde bereits erwähnt. Helmut Klotz durfte bei der Preisverteilung die Urkunde, einen elektrischen Rasierapparat sowie 1000 Schilling in bar (in Form von 50-Schilling-Münzen) in Empfang nehmen. Die beiden erstmaligen „Goldenen“, der Lehrling Erwin Hafele, der bei der Fa. Ortner in Prutz beschäftigt ist, und der Lehrling Emil Kurz — beschäftigt bei der Fa. Pümpel und Söhne, Landeck — erhielten für ihre guten und aner kennenswerten Leistungen je einen goldenen Siegelring und ihre Urkunden.

Erst abends war das nette Beisammensein der Lehrlinge, die sich teils schon von der Schulzeit kannten, teils schon bekannt waren, und wenn nicht, dann sich bei dieser kleinen Feier sehr schnell kennenlernten, abgeschlossen. Stolz trugen sie ihre Leistungsabzeichen, und vielleicht auch mit der inneren Überzeugung und dem stillen Hoffen, es dem dreifachen Goldmedaillengewinner Klotz Helmut nachzumachen.

### ... und das sind die glücklichen Gewinner!

1. Musikschränk mit Bar Elfriede Pfanzelter, Landeck, Innstraße 8.
2. Radio-Eumigette Anna Stubenböck, Landeck, Urichstraße 7.
3. Komplettes Daunenbett - Wilma Mathis, Landeck, Malsersstraße.
4. Reinwollwintersportmantel - Maria Krismer, Ldck. Prantauerweg 14.
5. Elektrorasierapparat - Elfriede Probst, Ldck. Salurnerstraße 4.
6. Gutschein zum Einkauf einer Skihose bei Bombardelli, Gerhard Kriller, Ldck. Kirchenstraße 4.
7. Komplettes Speiseservice Ridl Oberdorfer, Ldck. Kirchenstraße 16.
8. Küchenuhr Maria Thurner, St. Anton a. A. 141.

9. Pulsette Waschmaschine Edith Kohler, Zams, Sanatoriumstraße 24.
10. Wohnzimmerpuffer Heinrich Unterhuber Ldck. Kreuzbühelgasse 2.
11. Elektroofen Gerd Schlatter, Ldck. Perfuchsberg 30.
12. Blumenständer Thea Bernhart, Zams, Siedlung 18.
13. Kaffeeservice - Gerda Burger, Ldck. Römerstraße 28.
14. Bild Irmgard Vorhofer, Ldck. Herzog-Friedrich-Str. 13.
15. Reglerbügeleisen Edmund Schmid, Schnann 13.
16. Elektr. Kaffeemühle Karolina Kirschner, Ldck. Kreuzgasse 6.
17. Füllhalter und Kugelschreibergarnitur Anton Pfeifhofer, Ldck. Kreuzgasse 2.
18. Likörständer - Maria Flunger, Zams, Siedlung.
19. 6 Aufnahmen und eine Vergrößerung Irma Huber, Ldck. Kreuzbühelgasse 25.
20. Gutschein der Fa. Radl, Adolf Codemo sen., Pians 3.
21. Geschenkkorb Roswitha Scherl, Ldck. A. Hoferstr. 4.
22. Blumenarrangement Rudolf Theiss, Ldck. Innstr. 19.
23. Ledermotorradtasche Klaus Köll-Mair, Ldck. Schrofensteinstraße 1.
24. Geschenkkorb Wilgard Kuprian, Ldck. Römerstr. 12.
25. Geschenkkorb Marieluise Erhart, Ldck. Flistr. 18.
26. Tischdecke Edi Wucherer, Zams, Siedlung 11.
27. Laternenstehlampe Margit Schuchter, Ldck. Marktplatz 3.
28. Etagere und Spiegel Anna Gebhart, Solbad Hall, Fiegerstraße 2 a.
29. Gußglasspiegel Maria Ginther, Ldck. Adamhofgasse 2.
30. Geschenkkorb Anna Stubenböck, Ldck. Perfuchsb. 21.
31. S 100,- Gutschein Sefa Thöni, Ldck. Malsersstr. 5
32. S 100,- Gutschein Rudolf Nagele, Zams, Siedlung 1.
33. S 100,- Gutschein Gertrud Wachter, Zams, Hauptstraße 6.
34. S 100,- Gutschein Hanni Wilhelm, Ldck. Urichstraße 14.
35. u. 36. je S 100,- Gutschein Hildegard Kirschner, Ldck. Kreuzgasse 6 u. Hilde Fritz, Zams, Lötzw. 24.
37. S 100,- Gutschein Fini Trenker, Zams, Römerw. 1.
38. S 100,- Gutschein Adolf Codemo sen., Pians 3.
39. Saure Dauerwelle Erna Schonger. Ldck. Sparkasse.
40. Gloriette Herrenhemd Laura Walzl, Lötzw. 18.
41. Kaltdauerwelle Josef Schlögl, Ldck., Urichstr. 47.
42. Keramikschüssel Reinhard Riedhofer, H. Friedr. Str. 14.
43. Dampfdauerwelle Josef Bock, Ldck. H. Friedr. Str. 15.
44. Herrenhemd Max Plank, Ldck., Innstraße 23.
45. u. 46. je eine Freifahrt nach Meran im Frühjahr, Gerhard Wucherer, Zams, Siedlung 11 und Josef Schatz, Ldck., Lötzw. 55.
47. Blockflöte Adelinde Gabl, Ldck., H. Friedr. Str. 38.
48. Damenhandtasche Albert Plattner, Ldck., Finanzamt.
49. Aschenbecher Anna Zauser, Ldck., Marktplatz 3.
50. Freifahrt im Frühjahr nach Meran Reinhilde Eiterer, Ldck., Salurnerstraße 10,
51. Buch Nikolaus Scherl, Ldck., Kirchenstraße 13.
52. 1/2 kg Schafwolle Anton Walch, Ldck., Perjernerw. 21.
53. Weihnachtstorte Franz Brégenzer, Ldck., Kreuzbg. 20.
54. Weihnachtstorte Wendelin Falch, Zams 75.
55. Flasche Sekt Florian v. Merhart, Ladis, Post Prutz.
56. Weihnachtstorte Heinrich Unterhuber, Ldck., Kreuzb.
57. Weinflasche Vinzenz Probst, Ldck., Kristille 6.
58. 50 kg Steinkohle Otto Vorhofer, Herzog Friedr. Str. 13.
59. u. 60. je eine Likörflasche Nikolaus Scherl, Ldck., Kirchenstraße 13 u. Hedwig Weber, Ldck., Pascheg.
61. Fotoalbum Gottfried Wilhelm, Ldck., Urichstr. 14.
62. 10 kg Weizenmehl Lotte Koubek, Pfunds, Stuben.
63. Kinderschi Hans Vorhofer, Ldck. Maisengasse.
64. Wurststange Josef Burger, Ldck., Römerstrasse 28.
65. 50 kg Briketts Sabine Scherl, Ldck., Maisengasse 8.
66. u. 67. je 1 Weinflasche Karl Walzl, Fließ u. Franz Josef Tschögele, Fließ 57.
68. Kochplatte Julia Wille, Ldck. A. Hoferstraße 14.
69. Weinflasche Hannelore Wilhelm, Ldck. Urichstr. 14.
70. Tabakpfeife Toni Prantauer, Ldck. Fischerstraße 12.
71. Weinflasche Josef Juen, Zams 7.
72. Weinflasche Nikolaus Scherl, Ldck. Kirchenstr. 13.
73. Weinflasche Erwin Guggenberger, Ldck. Kirchenstr. 8.
74. u. 75. je Diezanokiste Hanni Wilhelm, Ldck. Urichstraße 14 u. Rotes Kreuz, Bz. Stelle Ldck. Innstr. 19.
76. Kremserkogel Wein Reinhard Blaschegg Schönwies 142.
77. Spezial Messerschnitt Richard Falch, Schloß Wiesberg.
78. Revosco Weinflasche Fr. Johanna Lanser, Malsersstr. 17
79. S 30.- Gutschein Marlene Köck, Pians 11.
80. Flasche Muskateller Johann Birmair, Ldck. Lötzw. 14
81. Flasche Wermouth Anna Schröcker, Graf-Grins 132a.
82. Fl. Bozner Leiten Heinrich Schmid, Ldck. Urichstr. 28
83. Krawatte Trude Zadra, Zams, Sanatoriumstr. 8.
84. Bonbonnier Martha Schütz, Fließ 49.
85. und 86. je S 25.- Gutschein Alois Albertini, Ldck., Lötzw. 8 u. Paul Köll, Ldck. Leitenweg 16.
87. bis 91. je S 20.- Gutschein Maria König. Ldck. Malsersstr. 56, Friederike Nisters, Ldck. Kreuzbühelgasse 6/II, Maria Wehrig Ldck. Innstraße 19, Adolf Codemo sen., Pians 3, Josef Burger Ldck. Römerstr. 28.
92. u. 93. je 1 Paar Damenstrümpfe Eduard Mössmer, Ldck. Fischerstr. 30, Adolf Codemo sen. Pians 3.
94. Herrenslip Gerd Schlatter, Ldck. Perfuchsberg 30.
95. Damenslip Posa Hammerl, Zams, Sanatoriumstr. 42.
96. Fl. Silberleiten Anna Birmair, Ldck. Lötzw. 14.
97. Fl. Kurtatscher Helmut Brunelli, Zams, Siedlung 9.
98. bis 108. je eine Flasche Wein Franz Fritz, Zams, Lötzw. 24, Franziska Andreani, Ldck. Sonnenberg 155, Johann Trenker, Zams, Römerweg 1, Berta Riedl, Ldck. Malsersstr. 36, Ida Prieth, Zams, Zimmerberg 14, Maria Ölböck, Ldck. Malsersstr., Gerda Legenstein, Ldck. Salurnerstr. 2, Anna Kathrein, Niedergallmigg 29, Inge Wilhelm, Ldck. Urichstr. 14, Klaus Scherl, Ldck. Maisengasse 8, Albert Nötzd, Ldck. Jubiläumstraße 15.
109. bis 113. je 1 S 20.- Gutschein Eduard Lorenz, Strengen 40, Mitzi Nötzd, Ldck. Jubiläumstr. 15, Alexander Baldauf, Malsersstraße 62, Heinrich Reichmayr Ldck. Innstraße 33, Fanny Hock, Ldck. Römerstraße 12.
114. bis 117. je 1 Flasche Wein Brunhilde Weber, Ldck., Paschegasse 12; Hans Scherl, Ldck., Maisengasse 8; Amalia Haag, Ldck., Fischerstraße 22; Ferdinand Fraidl, Ldck., Urichstraße 4.
118. 1 Stange Wurst Heinrich Unterhuber, Ldck., Kreuzb. 2.
119. u. 120. je 5 l Johannisbeerwein Albert Plattner, Ldck., Finanzamt; Friedl Nisters, Ldck., Kreuzb. 6.
121. Blue Grass Round Emma Saalhofer, Ldck., Obere Feldgasse 7.
122. Beleuchtungskörper Karl Scherl, Ldck., Fischerstr. 6.
123. Kiste Libella H. H. Julius Haßl, Zams, Krankenhaus.
  1. Schröpferpreis: Reglerbügeleisen, Anni Zangerl, Ldck., H. Friedrich Str. 14.
  2. Schröpferpreis: Heizdecke Anton Soratru, Ldck., Salurnerstraße 22.

Als Trostpreis erhielten je eine Flasche Wein: Gretl Prantner, Ldck., Lötzw. 2; Antonia Vorhofer, Ldck., Herzog Friedrich Str. 13; Josefina Gamper, Ldck., Malsersstraße 62; Albin Bonelli, Pians 28; Johanna Scherl Ldck., Kirchenstraße 13. Ein Buch nach Wahl, das die Volkshochschule Landeck spendete, erhielt Christl Pfaffinger, Zams, Oberreitweg.

Fortsetzung vor dem Sport

## ORR. Dr. Friedrich Koler zu Grabe getragen



Einer der bekanntesten und beliebtesten Männer des Bezirkes Landeck wurde am vergangenen Samstag in Landeck beerdigt. Wie beliebt und geschätzt unser Bezirkshauptmann ORR. Dr. Friedrich Koler war, das bewiesen die vielen Abordnungen, die den Verewigten auf seinem letzten Wege begleiteten.

Die Einsegnung fand vor der Bezirkshauptmannschaft Landeck durch die Geistlichkeit statt. Die Ehrenkompanie der Gendarmerie hatte vor dem Sarg Aufstellung genommen. Unter den Trauergästen befanden sich der Landeshauptmann von Tirol, Dr. Hans Tschiggfrey, die Bezirkshauptmänner von Tirol und von Bludenz, Vertreter des Landes, der Bürgermeister der Stadt Innsbruck, DDR. Lugger, Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter von Landeck sowie die Bürgermeister des Bezirkes.

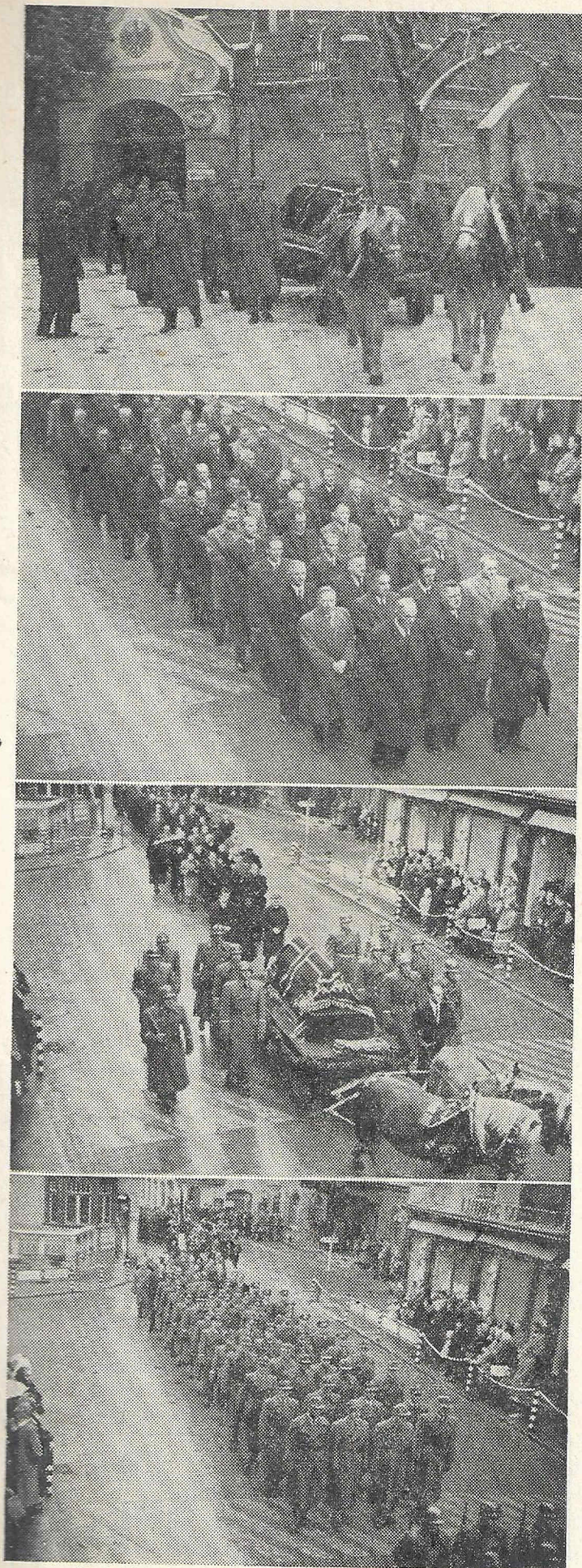
Nach der Einsegnung bewegte sich der Trauerzug über die Innbrücke zum Vereinshaus und von dort durch die Malserstraße, Maisengasse, Marktplatz zum Friedhof.

Nach dem Kreuzträger die Schulkinder der Volks- und Hauptschule sowie des Bundesrealgymnasiums, die ihre Ehrenfahne mit sich führten. Es folgten die Kranzträger, die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, die Schützenkompanie Landeck und die Fahnenabordnungen der Schützenkompanien des Bezirkes Landeck. Nach einem weiteren Kranzwagen schritten die Abordnungen der Feuerwehr und des roten Kreuzes, dann die Gendarmeriemusik Innsbruck, sowie Uniformierte des Bundesheeres, der Zollwache und der Gendarmerie. Wieder folgte ein Kranzwagen und dahinter Vertreter der öffentlichen Kammern, dann die Musikkapelle Pians. Von Dr. Müller angeführt, schritten danach die Beamten und Angestellten der BH. Landeck. Es folgten die Chargierten der Tiroler Mittelschulverbindung Raeto-Romania in voller Wuchs, der Kirchenchor und Ordensschwestern. Vor dem Sargwagen, der von zwei schönen Haflinger gezogen wurde, die Geistlichkeit u. a. der Dekan von Prutz und Zams, der Pfarrer von Landeck und Landeck-Perjen. Dahinter die Trauerfamilie und deren Angehörige. Es folgten der Landeshauptmann Dr. Tschiggfrey und die Landesräte, die Nationalräte, die Landtagsabgeordneten, die Bezirkshauptmänner von Tirol, die Stadtmusikkapelle Landeck und von Bürgermeister Komm.-Rat Greuter angeführt, die Stadt- und Gemeinderäte von Landeck, der Bürgermeister Rudolf Huber von Pians mit dem Gemeinderat und die übrigen Bürgermeister der Gemeinden unseres Bezirkes. Dann kamen die verschiedenen Vertreter der Bundes-, Landesbehörden, der Ämter und der Dienststellen. Den Abschluß dieses riesigen Trauerzuges bildeten die vielen Trauergäste und die Bevölkerung von Landeck, die ebenfalls von ihrem Bezirkshauptmann Abschied nehmen wollten.

Landeshauptmann Dr. Tschiggfrey würdigte in seiner Grabrede den Verstorbenen, den er einen lieben Freund und Mitarbeiter nannte in bewegten Worten. Nach ihm sprachen der Bezirkshauptmann von Innsbruck-Land,

**Der Trauerzug.** Die Bilder zeigen von oben nach unten: Der Sargwagen verläßt die Bezirkshauptmannschaft — Der Bürgermeister der Stadt Landeck mit dem Stadt- und Gemeinderat, dahinter der Bürgermeister von Pians mit dem Gemeinderat — Der Sargwagen wird von den Postenkommandanten der Gendarmerie des Bezirkes begleitet — Vertreter des Bundesheeres, der Zollwache und der Gendarmerie.

Foto: Tscholl



HR. Dr. Nöbl, im Namen der Bezirkshauptmänner und der Bürgermeister von Landeck, Komm.-R. Ehrenreich Greuter, im Namen der Bürgermeister des Bezirkes und ganz besonders im Namen der Stadtgemeinde Landeck und der Gemeinde Pians, in denen Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler ja bekanntlich zum Ehrenbürger ernannt wurde.

Bei der Ehrung des lieben Toten am Grabe schossen die Schützen und die Abordnung der Gendarmerie Ehrensalven.

## Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

Am 22. November beging auch die Stadtmusik Landeck-Perjen ihre Cäcilafeier. Um halb 10 Uhr vormittags versammelten sich die Musikanten in der Pfarrkirche, wo sie die „Haydn-Messe“ spielten. Am Nachmittag begann um 16 Uhr die eigentliche Generalversammlung, bei der Obmann Baumeister Wucherer im Gasthaus Nußbaum, nach Feststellung der Beschlußfähigkeit, Hochw. Herrn Pfarrer Pater Ludwig, Ehrenmitglied Zangerl Rudolf und einige unterstützende Mitglieder begrüßen konnte. Die Ausführungen des Schriftführers waren danach recht aufschlußreich. So konnte man daraus entnehmen, daß auch die Perjener Musikanten allerhand leisten. Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen hatte in dem letzten Jahr 38 Ausrückungen und 74 Proben zu verzeichnen. Besonders erwähnt konnte der Ausflug nach Merklingen noch werden, der nicht nur für die Musikanten ein besonderes Erlebnis, sondern für Landeck und für Tirol eine besondere Werbung im Ausland war. Zum Schlusse seines Tätigkeitsberichtes dankte der Schriftführer allen jenen, die dem Verein durch tatkräftige Hilfe eine Unterstützung zukommen ließen, wobei er aber besonders dem Obmann Baumeister Wucherer, Kapellmeister Delago, Fam. Josef und Mitzi Partoll und Herrn Rudolf Zangerl dankte.

Kassier Simperl sprach über die Kassagebarung und konnte dabei, trotz der vorhandenen Schulden, die durch die Neuinstrumentierung sowie durch die Neuanschaffung von Trachten usw. entstanden sind, eine erfreuliche Rechnungsgebarung aufzeigen.

Im weiteren Verlauf der gut besuchten Versammlung erschienen dann noch der Bürgermeister der Stadt Landeck, Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, Vizebürgermeister LA. Josef Rimml sowie die Stadträte Neudeck und Raggl, der Bezirksobmann der Blaskapellen, Heinrich Gurschler, und der Leiter des Verkehrsvereines Landeck und Umgebung, Sternagl.

In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister der Stadt, daß auch die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen jeden Wunsch der Stadtgemeinde immer und zufriedenstellend erfüllt hat. Er, wie auch Vizebürgermeister Rimml und Stadtrat Neudeck versprachen, wo immer es möglich sei, dem Verein zu helfen.

Der Bezirksobmann Gurschler gab in seiner Ansprache der Freude Ausdruck, daß bei der Stadtmusikkapelle

Landeck-Perjen eine solch gute Kameradschaft herrsche und daß durch die äußerst kluge Führung der Musikkapelle durch Kapellmeister Delago, dieser Verein trotz aller Schwierigkeiten sich immer mehr emporarbeite.

Für die besten Probenbesuche gab es anschließend nette Geschenkgaben, die Kapellmeister Delago selbst verteilte. Weiters kann nun jeder, der drei Jahre hindurch am meisten Probenbesuche aufweisen kann, einen Wanderpokal gewinnen.

Die Neuwahl der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen verlief äußerst rasch und einstimmig.

Das Ergebnis: Obmann: Baumeister Wucherer; Obmannstellvertreter: Josef Partoll; Kapellmeister: Erich Delago; Schriftführer: Hubert Sprenger; Kassier: Heinrich Simperl sen.; Notenwart: Otto Pascher. Als Beisitzer wurden gewählt: Kofler Fulgenz, Lechleitner Hans, Lechleitner Paul, Lechleitner Albin und Heinz Willi.

Weiters wurde ein eigener Kassier für die unterstützenden Mitglieder in Edi Hammerle gewählt. Die Generalversammlung beschloß auch, von nun ab mit 4 Marktentenderinnen auszu rücken.

Gegen 18 Uhr schloß der Obmann Wucherer die Generalversammlung, die in einer seltenen Harmonie und Kameradschaft verlaufen war. Später traf sich dann alles noch im „Hotel Tyrol“ bei einem Essen und bei einem fröhlichen und lustigen Beisammensein.

## Cäcilafeier der Musikkapelle Zams

Nach Besuch der hl. Messe und nach einem kurzen Marsch-Konzert versammelten sich die Mitglieder der Musikkapelle am Cäciliasonntag zu ihrer diesjährigen Generalversammlung im Gasthof „Hauweis“.

Neben BM. Hermann Hammerl und Ehrenobmann Josef Prantauer waren auch das Ehrenmitglied Alfons Wachter und Bezirkskapellmeister Hans Parth erschienen. Bezirkskapellmeister Parth lobte das gute musikalische Können der Kapelle und hob das ausgezeichnete kameradschaftliche Verhältnis innerhalb der Musikkapelle hervor.

Obmann Otto Köchle gab bekannt, daß sich die Musikkapelle Zams mit dem Gedanken trage, sich neue Instrumente anzuschaffen, denn nur so kann das Leistungsniveau gehoben und der Anschluß an andere Musikkapellen gesichert werden.

BM. Hermann Hammerl dankte den Musikanten für ihre aufopferungsvolle Arbeit und sagte zu, sich dafür einzusetzen, daß die Gemeinde Zams einen beträchtlichen Teil der finanziellen Lasten für die Neuinstrumentierung übernehme.

Nach den Neuwahlen, die keine wesentlichen Änderungen brachten, entstand im Hinblick auf die kommenden großen Aufgaben eine rege Debatte. Es wurde angeregt, sofort mit der Erschließung neuer Einnahmequellen zu beginnen. So wird bereits am Stephanstag eine Tanzveranstaltung abgehalten, ab Jänner 1960 wird mit der Werbung von unterstützenden Mitgliedern begonnen werden; kurzum auf die Musikkapelle Zams wartet ein Jahr harter Arbeit. Es geht daher schon jetzt die Bitte an die Gemeinde und an die Bevölkerung, die Musikkapelle großzügig zu unterstützen. Die Musikkapelle wird es durch noch besseres Spiel belohnen.

Den festlichen Tag beschloß ein gut gelungener, gemeinsamer Familienabend, wobei die „Kleine Partie“ bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz aufspielte.

Kauft heimische Ware

Der TIROLER

Feldstecher *Italicht*

schon ab S 820.—

im Fachgeschäft für OPTIK

**J. Plangger - LANDECK**

FÜR SIE FÜR IHN FÜR ALLE

nur das Schönste und das Beste für das  
liebste aller Feste.

Wir bedienen Sie zufriedenstellend.

MODERNAUS  
**HUBER**

## Generalversammlung des Skiklub Arlberg in St. Anton am Arlberg

Wie jedes Jahr wurde diese am 28. November im Hotel Post in St. Anton abgehaltene Versammlung zum großen Treffen der Arlberger Skiläufer. Der SCA verfolgt, wie der einstimmig wiedergewählte Obmann Rudi Matt in seiner Begrüßung erwähnte, unverbrüchlich seine alten Ziele, touristisch wie rennsportlich, und kann heute wieder über eine auch zahlenmäßig größer gewordene Elitemannschaft verfügen, die auf den FIS- und anderen Großrennen ein gewichtiges Wort mitspricht. St. Anton a. Arlberg hat seine neue Kandaharabfahrtsstrecke als Reservestrecke für die Olympischen Winterspiele 1964 zur Verfügung gestellt, es strebt die Übernahme einer Alpinen Weltmeisterschaft für die nächsten Jahre an und wird 1963, im olympia- und weltmeisterschaftsfreien Sportwinter, wiederum das Arlberg-Kandahar durchführen. Der SCA praktiziert mit allen Mitteln die Jugend-erziehung, er kann von einer guten Breitenentwicklung sprechen, aus der heraus in den nächsten Jahren ein dauernder Zuwachs in seiner Spitzengruppe kommen wird. Die Jugendveranstaltungen des letzten Winters gaben in dieser Richtung überzeugende Beweise. Die Rennbilanz des letzten Winters ist, wie der Tätigkeitsbericht zusammenfaßte: 10 Kombinationssiege, 33 erste Plätze, 14 zweite, 6 dritte Plätze und neben weiteren guten Placierungen auch 3 Mannschaftssiege. Dem ausreichenden Versicherungsschutz seiner Fahrer widmet der SCA größte Aufmerksamkeit, den zahlreichen Verletzungen des letzten Winters konnte somit mit ausreichenden Leistungen entgegengetreten werden. Die Mannschaft ist vollständig wiederhergestellt und obliegt im Rahmen der österreichischen Nationalklasse dem Training für den Olympiawinter bzw. den Vorbereitungen, wie sie im Rahmen des Klubs durch lokale Trainingskurse gepflogen werden. Der SCA hat eine in der ganzen Welt verstreute Mitgliedschaft und ist stark auch in USA vertreten. Die Verkehrsvereine des Arlberg beschlossen in einer kürzlich stattgefundenen Sitzung, in Zukunft jährlich in ihrem Budget einen gewissen Betrag für die Ziele des SCA beizusteuern, so daß damit wenigstens die Hauptausgaben für die Rennbeschickung und die Jugendförderung bestritten werden können. Die Höhe des Beitrages wird von einem Bettenschlüssel und einem dazu im Verhältnis stehenden Bettenbetrag errechnet. Die Jugendwarte hatten in der Versammlung günstiges zu berichten und danken, so wie es schon der Obmann Rudi Matt tat, den Seilbahngesellschaften für die großzügige Spende von Freikarten sowie den Skifabriken für die Unterstützung mit verbilligtem Material. Eine größere Zahl von Mitgliedern wurde mit dem Abzeichen für 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, andere erhielten das Silberne Sportabzeichen, drei besonders verdiente Wettläufer das Goldene Sportabzeichen. Dr. Oskar Winkler, Wien, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Dem Kassier Benno Rybizka dankte der Obmann für die aufopfernde Tätigkeit, die mit der Kasaführung des SCA mit seinen verzweigten Nebenorten verbunden ist. Der Ausschuß wurde fast ausnahmslos wiedergewählt, BM. Hermann Schuler ist zweiter Obmann, Eugen Schranz wurde neuer Hüttenwart, Norbert Schnetzer neuer Sportwart für Lech. Eine Satzungsänderung wurde insofern durch einstimmigen Beschluß rechtskräftig, als in Zukunft der Ausschuß nicht mehr für ein Jahr, sondern für drei Jahre amtiert. Der Bezirksvertreter des Allgem. Sportverbandes, Mößner, richtete anerkennende Worte an die Versammlung, die harmonisch und spät endete.

## Ladis: Josef Tschiderer †

Am 21. November starb der allseits bekannte und geachtete Josef Tschiderer im Alter von 74 Jahren nach langer Krankheit. Was die Familie und die Gemeinde an ihm verlor, zeigte der lange Trauerzug am Montag, den 23. November. Musik, Schützen, Feuerwehr sowie viele Verwandte und Bekannte aus nah und fern gaben dem Verstorbenen das letzte Geleite. Unzählige sind die Stunden, die Herr Tschiderer für Kirchenchor, Musik, Schützen und Feuerwehr opferte. Sein Wirken und Schaffen wird in der Gemeinde Ladis unvergessen bleiben. R.I.P. RP.

## Stadtgemeindeamt Landeck

### KUNDMACHUNG

Die Ausgabe der Lohnsteuerkarten 1960/1961, welche auf Grund der Personenstands- und Betriebsaufnahme vom 10. 10. 1959 ausgeschrieben wurden, erfolgt ab Montag, den 14. 12. 1959 im Rathaus, Zimmer 5.

Den Dienstnehmern wird empfohlen, die ab 1. 1. 1960 gültige Lohnsteuerkarte entweder selbst, oder durch Beauftragte bei obgenannter Stelle abholen zu lassen, die Lohnsteuerkarten hinsichtlich der Richtigkeit der Eintragungen zu überprüfen und unverzüglich dem Dienstgeber, oder der gehalts- pensions- bzw. rentenzahlenden Stelle zu übermitteln.

Richtigstellungen von fehlerhaften Eintragungen sind im Rathaus, Zimmer 7 zu beantragen, dortselbst auch jene Arbeitnehmer, die noch keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, den Antrag auf Ausstellung einer solchen einbringen wollen.

Personen, die einen Freibetrag als Körperbehinderte, Inhaber von Amtsbescheinigungen und Opferausweisen beanspruchen, können sich zur Antragstellung an das Finanzamt Landeck (Lohnsteuerstelle, Innstraße 9, Zimmer 7) wenden.

**Christbaumbestellung.** Um Christbaumüberschlägerungen zu vermeiden, werden Christbäume für das heurige Jahr nur gegen Bestellung ausgegeben. Die Anmeldungen für die Christbäume werden bei der Stadtgemeinde Landeck, Zimmer 5, (während der Amtsstunden) und beim Waldaufseher Huber Franz, Landeck, Fischerstraße 3, in der Zeit vom 14. 12. 1959 bis einschließlich 17. 12. 1959 entgegen genommen. Später erfolgende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Kundmachungen** des Milchwirtschaftsfondes über die Regelung des Einzugs- und Versorgungsgebietes der **Lehrsennerlei der landwirtschaftlichen Lehranstalt Imst in Imst und des Milchhofes Innsbruck, reg. Gen. m. b. H. in Innsbruck** sind im Stadttamt an der Anschlagtafel angeschlagen. Es wird auf diese Kundmachungen besonders hingewiesen.

**Fundausweis.** Es wurden gefunden: 1 H. Fahrrad, 2 Knabenwollmützen, 1 Halskette, 1 Bund Schraubenschlüssel, 1 einzelner Schlüssel, 1 Paar D. Lederhandschuhe, 2 Geldtaschen, 1 Dynamoscheinwerfer, 1 Wäschekorb aus Plastik, verschiedene Gegenstände, welche in Postomnibussen liegengeblieben sind.

**Die Stadtbücherei** ist ab sofort jeden Dienstag von 14 - 18 Uhr geöffnet.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Greuter

### NICHT Plastik

ELASTIC - Schilosen sowie Anoraks für Damen und Kinder preiswert im



## Gemeindeamt Zams

### KUNDMACHUNG

für

#### Beschaffung der Weihnachtsbäume

Die Anmeldung zum Bezuge von Weihnachtsbäumen werden bis 19. 12. 1959 beim Gemeindeamt entgegengenommen. Auch Schule, Kirche, Mutter- und Krankenhaus, Kindergarten und allenfalls Vereine, haben ihren Bedarf anzumelden.

Die selbständige Beschaffung von Weihnachtsbäumen ist ausnahmslos verboten. Zuwiderhandelnde haben im Betretungsfalle die Anzeige zu gewärtigen.

Die Einhaltung dieser Anordnung wird überwacht. Wer Weihnachtsbäume von anderen Gemeinden bezieht, hat deren Herkunft und den rechtmäßigen Erwerb durch gemeindeamtliche Bescheinigung nachzuweisen.

Die Ausgabe der Weihnachtsbäume erfolgt am Dienstag, den 22. Dezember 1959, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr im Gemeindestadel. Ausgegeben werden nur Fichtenbäume.

Für die künstlichen Christbäume werden die erforderlichen Äste besorgt. Sie gelangen desgleichen am 22. 12. d.J. zur Ausgabe.

Der Bürgermeister: Hammerl e. h.

## Volkshochschule Landeck

**Freies Volkshochschulkinio:** In einem Zyklus von drei Filmabenden bringt die Volkshochschule am Freitag, den 11., Samstag, den 12. und Sonntag, den 13. Dezember Filme französischer Kunst unter dem Titel „Farben, Formen und Skulpturen“ (darunter die modernen großen französischen Maler: Matisse, Les Impressionistes, Braque, Utrillo, Besuch bei Picasso u. a.). Allen Freunden der Kunst werden diese Filme unvergeßlich in Erinnerung bleiben. Die einführenden und überleitenden Worte spricht Prof. Herbert Danler. Alle Freunde der bildenden Kunst, der Malerei und Architektur sind zu diesen drei unentgeltlichen Filmabenden herzlich eingeladen. Die Vorführungen des „Freien Volkshochschulkinos“ sind allgemein zugänglich und kostenlos. Beginn: 20 Uhr, Ort: Bundesrealgymnasium.

**Sprechtag der Pensionsversicherung** der gewerblichen Erhebungen über die land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaft findet am Dienstag, den 15. Dez. 1959, 3 Uhr nachmittags, bei der Bezirksstelle der Handelskammer in Landeck statt.

### Neue Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am 14. 10. ein Wilhelm Walter dem Gastwirt Herbert Maas und der Maria Mathilde geb. Gfall, Kauns 56; am 15. 10. eine Ruth Maria dem Hilfsarbeiter Erich Höllriegl und der Marianne geb. Ziegler, Pfunds 108; am 16. 10. eine Sabine Regina Maria dem Schulleiter Franz Xaver Seipt und der Edeltraud geb. Müller, Fließ-Niedergallmigg 20; am 18. 10. ein Josef dem Hilfsarbeiter Alfons Stöckl und der Kreszenzia Aloisia geb. Starjakob, Kauns 10; am 20. 10. eine Hildegard Amalia dem BB.-Angestellten Franz Josef Weber und der Hedwig geb. Thurner, Zams, Anreit 2; ein Robert Walter dem Maschinisten Rupert Tangl und der Emma geb. Schmid, Fließ 39; ein Stephan Albin dem Maurer Albin Ingenuin Lechleitner und der Brigitte geb. Sager, Landeck, Römerstraße 40; am 25. 10. eine Kornelia dem Vertreter Julius Hubert Josef Szep und der Maria geb. Riedl, Landeck, Spenglergasse 5; am 26. 10. eine Angela Maria dem Kunstschlosser Remigius Pangratz und der

Gertraud geb. Kurz, Zams, Siedlung 15; am 27. 10. ein Gerold Bruno dem Tischlermeister Erich Grießer und der Erna geb. Gander, Pians 72; am 31. 10. eine Christine dem Metzgermeister Alois Schmid und der Herta geb. Bouvier, Zams, Hauptstraße 125; am 1. 11. eine Roswitha Christine dem Kaufmann Franz Rudolf Röck und der Christine geb. Erhart, Fließ-Piller 17; am 2. 11. eine Birgitt Dagmar dem Forstarbeiter Ernst Schaffenrath und der Edith Amalia geb. Netzer, Pfunds 126; am 3. 11. ein Chrysanth Alois dem Textilarbeiter Josef Zangerl und der Hedwig geb. Sailer, Schnann 31; ein Werner dem Postbeamten Hermann Mungenast und der Erna Margerita Luise geb. Gasteiger, Zams 28; am 5. 11. ein Kurt dem Bauern Karl Stadelwieser und der Sophia geb. Raich, Kaunertal, Kaltenbrunn 10; am 6. 11. ein Paul Oswald dem Maler Oswald Pfeifer und der Anna Maria geb. Lorenz, Galtür, Neubau; am 7. 11. eine Ulrike Maria dem Schlossergehilfen Ulrich Öttl und der Lydia Maria geb. Scherl, Schnann Nr. 18; am 10. 11. eine Gabriele Maria dem BB.-Bediensteten Eduard Mader und der Erika geb. Auer, Tobadill 1; eine Gerlinde Martina dem Bauern Alois Johann Traxl und der Maria Notburga geb. Pfeifer, St. Anton 30; am 11. 11. ein Ludwig Anton dem Bauern Robert Grießer und der Eugenia Theresia geb. Pfeifer, Tobadill 43; am 12. 11. ein Eduard dem Hilfsarbeiter Eduard Hauser und der Mathilde geb. Hauser, Tobadill, Giggel 5; am 13. 11. ein Leo dem BB.-Angestellten Leonhard Perwein und der Gisela geb. Resch, St. Anton, Bahnhof; am 14. 11. ein Hubert Franz dem Vorarbeiter Franz Josef Schwarz und der Rosa Anna geb. Vikoler, Landeck, Leitenweg 25.

### Echter Tiroler Gebirgshonig

ist im Nährwert mit keinem anderen Süßstoff zu vergleichen. Durch seinen hohen Gehalt an Vitaminen ist er für jung und alt und ganz besonders für Kranke sehr zu empfehlen.

Honig geht nach dem Genuß sofort ins Blut über. Jeder Arzt wird das bestätigen können.

Leider ist es aber zuwenig bekannt, welche Vorteile ein echter Gebirgshonig gegenüber anderen Süßigkeiten und Schleckereien besitzt, sonst würden Familien mehr Honig essen, wenigstens zu bestimmten Anlässen Honig entweder essen oder ihn für Bäckereien etc. verwenden.

Nun steht Weihnachten vor der Türe, bei dem nun zu den erwarteten Bäckereien, wie Kuchen, Zelten usw., Honig und Honigbäckerei nicht fehlen sollte!

**Echten Tiroler Gebirgshonig erhalten Sie bei Karl Graber, Hotel Sonne, Landeck.**



## SCHACH-ECKE

### Bombenstart in der A-Liga

Wer hätte das für möglich gehalten! Als die Kampfmannschaft des Landecker Schachklubs am 29. November zu ihrem ersten Meisterschaftsspiel in der A-Liga nach Solbad Hall fuhr, um dort gegen den hoch favorisierten Schachklub „Münzerturm“ (Dritter in der vorjährigen Landesmeisterschaft) als krasser Außenseiter anzutreten, da hätte wohl niemand, der einigermaßen im Tiroler Schachleben bewandert ist, auf einen Sieg der Landecker getippt. Selbst die Landecker Spieler hätten eine 2:4 Niederlage als ehrenvoll und durchaus erstrebenswert erachtet. Dann aber kam es ganz anders! Drei Faktoren waren ausschlaggebend für einen geradezu sensationellen Sieg: Die unermüdlichen Bemühungen des Obmanns Pepi Neuner, die Kampfmannschaft in ihrer derzeit stärksten Zusammensetzung komplett aufzubieten; die mit Raffinement und

taktischem Geschick gewählte Aufstellung (Leiter auf Brett 4, Schütz auf Brett 6!) und schließlich der unerschütterliche Siegeswille und die spielerische Hochform der gesamten Mannschaft.

Das Ereignis schlechthin war der Sieg von Theo Eisner auf Brett 1 gegen den Tiroler Spitzenspieler Furlinger. Elegant und sicher remiserte Rittmeister Sams gegen den ebenfalls zur Spitzenklasse zählenden K. Mayr. Neurauteer siegte nach zähem Ringen in der wahrscheinlich schönsten Partie des Tages gegen den starken Lindmoser. Leiter und Schütz ließen ihren Gegnern Berauer und Wagner keine Chance; ihre Siege standen nie in Zweifel. Einzig Drexel hatte das Pech, gegen Frau Auer einen ganzen Punkt abzugeben, eine Niederlage, die aber keineswegs schmerzt, wenn man bedenkt, daß die streitbare Schachamazone ein auch international bekanntes Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft ist.

Das Gesamtergebnis viereinhalb zu eineinhalb für Landeck hat die Tiroler Schachwelt aufhorchen lassen. Das und nur das ist bedauerlich an dem großartigen Erfolg, denn mit einmal sieht sich Landeck seiner moralisch günstigen Außenseiterposition beraubt und wird es deshalb in den kommenden Meisterschaftskämpfen sehr, sehr schwer haben.

**SV Zams.** Sonntag, den 19. 12. 1959, Schwarzer Adler Jahreshauptversammlung.

**Kulturfilmschau.** In den Landecker Lichtspielen werden am Montag, den 14. 12. um 16 Uhr interessante Kulturfilme gezeigt. „Es geht uns alle an“, „Sand und Feuer“, „Hundeerinnerungen eines Menschenlebens“ und die „Reise am Tyrrhenischen Meer“ sowie „Fernseh Hase“ (ein Farbtrickfilm) sind die Titel dieser schönen und wissenswerten Kulturfilmschau. Eintritt: S 3.-

**Frequenzänderung: Relaisender Landeck ab 10. 12. auf 209 m bzw. 1493 KHZ**

Die Preise können in der Woche vom 14. Dezember bis 19. Dezember 1959 jeweils in der Zeit von 7.30-9.30 Uhr im Stadtamt Landeck abgeholt werden. Preise, die bis zum 19. 12. nicht abgeholt werden, verfallen.

## SPORT

**Der Anschluß an den 4. Tiroler wurde verpaßt!**

**SV Landeck—RW Rankweil 1 : 3 (0 : 1)**

Landeck war in diesem Meisterschaftsspiel als Favorit gestempelt worden, was, so scheint es, der Mannschaft doch nicht gut tat. Man muß auf alle Fälle feststellen, daß Landeck mit dieser Leistung auch beim Meisterschaftsspiel gegen Hall unter die Räder gekommen wäre. Allerdings haben die Gastgeber mit viel Pech verloren, die Vorarlberger mit viel Glück gewonnen. Der Sieg der Rankweiler geht aber voll und ganz in Ordnung, denn das kann keiner bestreiten, die Rot-Weißen haben vollkommen verdient gewonnen. Mit Rankweil stellte sich eine Mannschaft in Landeck vor, der man eigentlich einen besseren Tabellenplatz zugetraut hätte, die in Blümel (9) und Prantl (8) ganz gefährliche Torschützen haben, die ohne langes Klammern schießen und wieder schießen, und vor allem niemals versuchten, den Ball ins Tor zu „tragen“. Die Landecker spielten in der ersten Halbzeit bestimmt keine untergeordnete Leistung, sie wurden nur einmal von Blümel, dem man unserer Meinung nach zuviel Spiel-

raum gab, überrascht, und eine solche Überraschung endet bei Blümel meist mit einem Tor! Allerdings hat der Vorarlberger Keeper aber auch 100prozentige Torchancen der Landecker durch seine tollkühnen Paraden, bei denen er sogar (!) vom Landecker Publikum Beifall erhielt, zunichte gemacht. Über das Landecker Publikum müssen wir aber heute doch einmal ganz zurückhaltend diskutieren. Es wird jeder Fußballspieler und Funktionär schon des öfteren bemerkt haben, daß Fußballanhängern oft und oft ihr Fanatismus „durchgeht“, und dabei werden bestimmte Fußballfreunde gemein, ja man kann fast sagen, ekelhaft! Der Schiedsrichter wird bei jedem Spiel sein Bestes leisten, Fehler können allen aber einmal unterlaufen. Daß ein Schiedsrichter einmal einen schlechten Tag hat, das darf uns aber nicht zu Beleidigungen des Schiedsrichters hinreißen lassen. Ebenso bei den Spielern. Das Fußballpublikum glaubt scheinbar, manchmal werden sie, weil eben Landeck verliert, nur gefrotzelt. Dem ist aber bestimmt nicht so. Jeder, und gar jeder Spieler will gewinnen, wie jeder Fußballanhänger von Landeck ebenfalls lieber einen Sieg der Heimischen als eine Niederlage sieht. Wenn man aber über einen Spieler eine Kritik abgibt, so muß man vor allem einmal seine Verfassung, seine Kondition und seinen gesundheitlichen Zustand berücksichtigen. Erst wenn man sich über all diese Einzelheiten informiert hat, dann kann man ein geeignetes Urteil über Spieler abgeben. Und nur dann! Also liebe Fußballfreunde von Landeck: Habt auch ein bißchen Nachsehen mit dem Schiedsrichter und mit den Spielern, die alle immer und überall versuchen, das Beste zu leisten.

Das Spiel begann am Sonntag gleich mit einem Überumpelungsversuch der Landecker, der aber bei Stopper Pettino und bei Cseh hängenblieb. Der gegnerische Vorstoß war dann auch viel gefährlicher, Egger kann aber abwehren. Trotz der geringen Feldüberlegenheit der Landecker sind die Rankweiler Stürmer immer viel gefährlicher. In der 15. Minute ist es dann auch schon passiert, Blümel erhält den Ball ideal zugespielt, läßt ein, zwei Landecker aussteigen, und im Gedränge schießt er zum 1 : 0 ein. Von diesem Zeitpunkt an sind die Vorarlberger tonangebend. Egger, der allerdings keine so gute Leistung wie in Dornbirn, Lustenau, Innsbruck und am letzten Sonntag gegen Hall bot, beweist aber doch sein Können. Als nach Halbzeitstand von 1 : 0 Kubin von Albertini ideal eingesetzt wird und dieser zum Ausgleichstreffer einschießt, da glauben alle schon an einen Sieg der Landecker, die in dieser Zeit unglaublich drücken. Alles aber verläuft im Sande, und in der 64. und 66. Spielminute schießen die Rankweiler (Prantl und Siegl) die weiteren Tore. Landeck wurde allerdings dadurch gehandicapt, daß in der ersten Halbzeit Albertini verletzt wurde und von diesem Zeitpunkt am rechten Flügel agierte und daß Schiedsrichter Schwenninger, der ein ausgezeichneter Leiter war (einige Fehlentscheidungen in der zweiten Spielhälfte ausgenommen), Tiefenbrunn Hubert ausschloß. Tiefenbrunn muß lernen, sich zu beherrschen, es ist eine solche Tat kein Renommée für den Verein und schon gar nicht für den Spieler!

*Heuer haben wir eine besonders große  
Auswahl an Teegebäck!*

**KONDITIONEIREI HANDLE**

## Indianer - wilde Tiere und Fünftausender!

In einer der vergangenen Nummern veröffentlichten wir einen Bericht von der Andenexpedition 1959, an der auch der Zammer Albert Zangerl teilnahm. Herr Zangerl hat uns in liebenswürdiger Weise Berichte über diese Expedition gesandt. Das letztmal schilderte er die etwas unruhige Schiffsüberfahrt von Europa nach Südamerika. Heute erzählt er in seinem Bericht, den wir wegen seiner Länge in Fortsetzungen bringen werden, von den Sitten und Gebräuchen der Hochlandindianer, von verschiedenen Tierarten und von den zwei Erstbesteigungen in den Anden.

„Iatz schaugst, daß weiterkimmst!“ Es ist zwar nicht der richtige Platz, mitten in dem eiskalten, weißschäumenden Wildbach den starken Mann zu spielen. Ich bin erst vor kurzer Zeit von der Lungenentzündung, die ich mir in den Kordillern geholt hatte, geheilt worden, und außerdem stecken meine Füße noch in tiefen Zinkleinverbänden, die gegen eine Venenentzündung sein sollen, die ich außerdem noch dazubekommen habe. Dumm ist mein Reitpferd bestimmt nicht; es ist ein gewöhnlicher Ackergaul oder, besser gesagt, ein „Ackerschreck“! Das Hinterteil zieht er vor Schwäche nach, versteht es aber sonst ausgezeichnet, statt den Reiter über den Wildbach zu tragen, sich von ihm durch das brusttiefe, eiskalte Wasser mit freundlichen und weniger freundlichen Worten zerren zu lassen.

Unaufhaltsam weiter tobt der Wettersturm. Wir können von der neuen Gegend nichts sehen. Die ganze Land-

schaft ist ein Nebelmeer. Frierend und vollkommen durchnäßt errichten wir in anbrechender Nacht auf 4000 Meter Höhe unser Basislager. Es ist dies in der Cordillera Blanca schon das dritte Lager innerhalb eines Monats. Das letzte stand in der Chauleraju, im südlichen Teil der Gruppe, das jetzige steht nun 200 km nördlicher, drei Stunden hinter dem Joungonucosee.

Wir sind in einem Paradies, das haben unsere ersten Streif- und Erkundungszüge gleich ergeben. Paradiesisch stehen unsere drei orangefarbenen Zelte unter verkrüppelten Quenualbäumen mit rotbrauner, feiner Seidenrinde. Gelbe, rote und blaue Sträucher blühen ringsherum. Darüber wuchten Berge; fünf-, sechs-, ja nahezu siebentausend Meter hoch!

Durch unsere Träger hatte sich in den verstreut herumliegenden, armseligen Indianerhütten bald herumgesprochen, daß bei dieser Expedition ein „großer Doktor“ dabei sei. So bekamen wir bald mit den sonst so verschlossenen Menschen, die mit Weißen noch wenig zu tun hatten und weit abseits jeglicher Zivilisation in dieser harten Landschaft unter unglaublichen Lebensverhältnissen ein geduldiges Dasein fristen, Kontakt. Arm ist die Sierra, und arm sind diese Menschen. Der Sommer hier oben ist kurz, er dauert nur drei Monate, und von dem, was der karge Boden hervorbringt, von dem müssen diese Hochlandindianer leben! Es gibt bei ihnen nur zwei Mahlzeiten am Tag — Bohnensuppe, Mais, kleine Kartoffeln — und wieder Bohnensuppe. Fortsetzung folgt

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

**Samstag, 12. 12.: 20 Uhr im Pfarrsaal Standesvortrag für alle unverheirateten Frauen und Mädels über 17 Jahren.**

**Sonntag, 13. 12.:** 3. Adventsonntag - 6 Uhr Rorate f. Hubert u. Aloisia Waldner, 7 Uhr hl. M. n. Mng., 8.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr hl. Amt f. Fam. Tschofen u. † Geschw. Haag, 11 Uhr hl. M. f. † Eltern Kögl, 17 Uhr Adventandacht.

**Montag, 14. 12.:** 6 Uhr Rorate f. Maria Braun u. hl. M. f. Alois Thaler, 7.15 Uhr 1. Jm. f. Friedrich Held, 8 Uhr hl. M. f. Rosa Holz, 17 Uhr Adventrosenkranz - so täglich!

**Dienstag, 15. 12.:** 6 Uhr Rorate f. Frau Anna Kathrein, 7.15 Uhr Jm. f. Ignaz Pirschner, 7.30 Uhr Perfuchsberg Jm. f. Agnes Sailer, 8 Uhr hl. M. f. Josef u. Franz Gstrein.

**Mittwoch, 16. 12.:** Quatembermittwoch - 6 Uhr Rorate f. Frau Ida Schrott u. hl. M. f. Hermann Schaufler, 7.15 Uhr hl. M. f. Lisl König, 8 Uhr Gem.-M. d. Frauen als Standesm. f. Frau Maria Pechtl.

**Donnerstag, 17. 12.:** 6 Uhr Rorate f. Rudolf Walter u. † u. hl. M. f. Helene Zimpel, 7.15 Uhr hl. M. f. Anton Ruetz, 8 Uhr hl. M. f. Johann Grießer.

**Freitag, 18. 12.:** Quatemberfreitag - 6 Uhr Rorate f. † Josef u. Aloisia Trenkwalder u. hl. M. f. Josef Schmid,

7.15 Uhr hl. M. f. H.H. Pfarrer Wilhelm Kerber, 8 Uhr Jm. f. Georgine Wolf u. Kinder.

**Samstag, 19. 12.:** Quatember Samstag - 6 Uhr Rorate f. Roman u. Johanna Tilg u. hl. M. f. † Eltern u. Geschw. Marinitzh, 7.15 Uhr Jm. f. Rosa Kolbe, 8 Uhr 1. Jahreg. f. Herrn Reg.-Rat Bezirksschulinsp. Josef Egger, 17 Uhr Adventrosenkranz u. Beichtgel.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

**Sonntag, 13. 12.:** 6.30 Rorate (Jahresamt) f. Maria Seeburger, 8.30 Uhr f. Josef Ott, 9.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 19.30 Uhr Abendmesse f. \* Fam. Schimpföbl u. Handle.

### Sonntags- u. Feiertagsdienste

**Ärztl. Dienste: 13. 12. 1959:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldeck, Tel. 471

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunecziaky, Pfunds

**Nächste Mutterberatung:** Mittwoch, 16. 12. 14 - 16 Uhr

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

**Lottoziehung: Mittwoch 80 - 55 - 22 - 88 - 18**  
Ohne Gewähr **Samstag 23 - 88 - 75 - 2 - 81**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

**Keilhosen** Elastic-Spitzenqualität **S 647.-**  
aus bestem Wollcord ab **S 425.-**

Auch Paßformänderungen und Modernisierungen erledigen wir gerne, prompt und zuverlässig

Fachwerkstätte für Keilhosen

**Fr. Stubenböck** LANDECK, HOTEL POST  
Tel. 677

**Christstollen** AUS DER

**KONFITOREI HANDLE**

VON *besonderer Güte!*



**Lehrmädchen** gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

*Handelsschülerin* mit gutem Abgangszeugnis sucht Stelle.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Bürokraft** mit Handelsschule gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Das schöne Geschenk für den Herrn**

Hemden - Krawatten - Handschuhe  
Schals - Westen - Pullover  
Pyjama - Taschenschirme  
Taschentücher in Geschenkpackungen



*Entzückende Weihnachtsgeschenke in jeder Preislage!*

**DROGERIE-PARFÜMERIE**

Dr. et. Mr. ph. *H. Wachter*

KAUFEN SIE DEN

**Dresdner-Christstollen**

FÜR DIE FEIERTAGE!

aus der **KONFITOREI HANDLE**

**Vertreter gesucht** Sehr guter Verdienst sicher-

gestellt. Bis zu S 8000.- monatliche Provision, bei guter Eignung Lebens- existenz. Bewerbungen schriftlich unter „Großes Geschäftshaus - Imst Landeck“ an das Gemeindeblatt.

**Mein beliebtes Kekssortiment**

für die **Weihnachtszeit**

bestehend aus 14 Sorten in den Preislagen von S 16.- bis S 70.- steht zu Ihrer Wahl bereit.

Conditorei-Café **MAYER** Landeck

**MUTTI hat beschlossen,**

diesmal einige Tage früher zu kaufen.  
Das verriet uns Gretl und blinzelte verstoßen  
in die Schaufenster beim



**Hornophon-Musikschrank** mit neu-  
em Plattenspieler, sehr gut erhalten, preis-  
günstig zu haben bei

**ING. KARL WEIGEL** RADIO-ELEKTRO  
Maschinen

LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658



**Liane, das Mädchen aus dem Urwald**

Ein Mädchen lebt, als Göttin verehrt, unter einem wilden Neger-Stamm in Südafrika, Hardy Krüger, Marion Michael u.a.

Freitag, 11. Dezember 19.45 Uhr Jgdv.  
Samstag, 12. Dezember 17 und 19.45 Uhr

*und nichts als die Wahrheit*

Der mysteriöseste Kriminalfall unserer Zeit. O.W. Fischer, Marianne Koch, Ingrid Andree u. a. Jgdv.

Sonntag, 13. Dezember 14, 17 und 20 Uhr  
Montag, 14. Dezember 19.45 Uhr

**MASSAKER der blauen Dragoner**

Die Geschichte eines Indianerüberfalles. Barry Sullivan, Dennis O' Keefe u. a. in Cinemascope. Jgdv.

Dienstag, 15. Dezember 18.30 u. 20.30 Uhr

*Der Herr der Inseln*

Eine verwöhnte und eigenwillige Frau stößt mit der kraft- vollen Persönlichkeit eines Mannes zusammen. Jgdv.

Mittwoch, 16. Dezember 18.30 u. 20.30 Uhr

**Rakete Mond startet**

Das atemberaubende Erlebnis der Weltraumfahrt. Lloyd Bridges, Osa Massen, John Emery u. a. Jgdv.

Donnerstag, 17. Dezember 18.30 u. 20.30 Uhr

Voranzeige: *Die gelbe Hölle von Kwai*

Ab Freitag, 18. 12. 59

Ihr **Weihnachtsgeflügel ...?**

FEINSTE MASTWARE  
PREISLISTEN IN ALLEN UNSEREN GESCHÄFTEN

Bestellen Sie bitte bis 19. Dezember 1959

bei **braun**

Urichstraße - Salurnerstraße - Perjen



**Weihnachtsträume unserer Frauen**

Ein eleganter Mantel, ein feschtes Kleid, ein hübscher Rock, eine Elastik-Schihose mit dazupassendem Anorak, Shetland- und Mode-Pullover, Westen, ein Morgenrock, der alle Sprachen spricht, ein Bettjackerl.

Wäsche, Strümpfe mit Schallplattenmusik, Handschuhe, Schals, Schirme und Freudentränen-Taschentücher.

Sie wählen immer gut in Ihrem



*Philips*

erzeugt viele praktische Haushaltsgeräte, Radio-Apparate, Plattenspieler, Magnetophone, Rasierapparate, Staubsauger und Bodenbürsten.

PHILIPS macht Ihnen die Geschenkauswahl leichter, PHILIPS macht Ihnen auch das Leben leichter!

Beachten Sie unser beiliegendes Prospekt der Firma!

**ING. KARL WEIGEL**

RADIO - ELEKTRO  
Maschinen

LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

**VeGe SONDERANGEBOT!**

bis 12. Dezember 1959

**Sultaninen** 250 g **3<sup>00</sup>**

gepackt in buntem Geschirrtuch **S 12.30**  
**S 4.-**

**3 kg Weizenmehl** **16<sup>30</sup>**

**Waffeltortenblätter** **3<sup>85</sup>**  
1 Pkt.

**Holl. VeGe-Kakao** **4<sup>60</sup>**  
100 g Pkt sehr ausgiebig

**Kochschokolade** **2<sup>90</sup>**  
100 g Tfl.

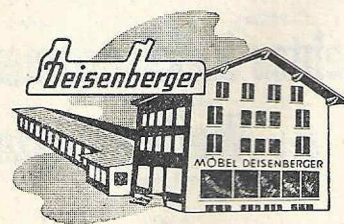
Die Idee-kauf' bei



**MÖBEL**

Für jeden, auch  
für SIE!

GROSSTISCHLEREI



Ein gebrauchtes Klavier in bestem Zustand  
günstig abzugeben.

SCHÖNE KLEINE

# Weihnachts-Geschenke



und dabei so praktisch!

- Philips Elektro Kaffeemühle S 195.-
- Philips Trockenrasierer . . S 395.-
- Philips Bügelautomat . . . . S 265.-
- Philips Handmixer . . . . . S 395.-
- Philips Bestrahlungslampe . S 295.-
- Elektro Bettdecke . . . . . S 240.-

natürlich bei

# Radio Fimlberger

Schöner **Puppenwagen** neu, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

## DER GESUNDE KAFFEE



FÜR  
**M A G E N**  
**G A L L E**  
**L E B E R**

# hibler "kafrosta"

Ein echter Bohnenkaffee  
von höchster Bekömmlichkeit

GUTE FOTOS GELINGEN IHNEN AUCH ABENDS UND NACHTS  
MIT JEDER KAMERA, WENN SIE BLITZEN. DAS BLITZGERÄT  
IST IHRE PRIVATSONNE, DIE SIE SCHON AB S 60.- BEKOMMEN.  
PROBIEREN SIE ES EINMAL, ES MACHT FREUDE

*Abends  
ein  
Halb!*

Wir führen eine große Auswahl an Blitzgeräten, welche wir Ihnen gerne unverbindlich vorführen!

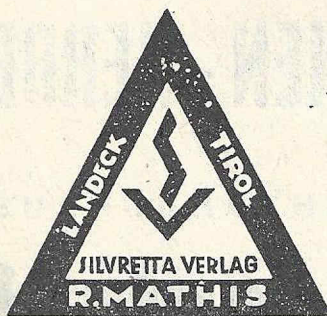
Die Photographische Anstalt

# RUDOLF MATHIS

LANDECK - TIROL

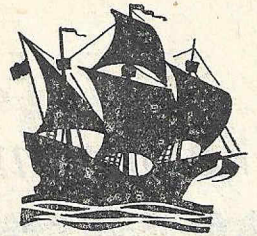
2 Lehrlinge - Lehrmädchen werden aufgenommen.

Vergessen Sie auch bitte nicht, Ihre Aufträge für Weihnachts- und Neujahrsglückwunschkarten (für Geschäft und Betrieb) rechtzeitig aufzugeben.



# toni braun

Kaffee-Kolonialwaren  
LANDECK



ZU DEN FESTTAGEN NUR *Meinl-Kaffee!*

in der praktischen Geschenkdose; den festlichen Packungen; in lose; in jeder Preislage.

GESCHENKKÖRBE, GESCHENKKASSETTEN sowie eine reiche Auswahl an heimischen und exotischen SPITZENWEINEN, SEKT, LIKÖRE, RUM und COGNAC sind zur Auswahl bereit.

### Ehrenerklärung

Ich, Hermann Pirschner, nehme die Äußerung, daß bei Frau Ferrari geb. Demaneger ein Hausfreund sei, mit dem Ausdrucke des Bedauerns zurück und entschuldige mich hiefür. Hermann Pirschner

**PUCH 125 cm<sup>2</sup>**, älteres Baujahr, zu kaufen gesucht.  
Dicht Alois, Strengen

Günstig zu verkaufen aus 1. Hand:

**Pkw. Opel-Record** ca. 30.000 km in erstklassigem Zustand und **Fiat 1100** bei:  
ING. LENFELD, LANDECK - TEL. 437

**Achten sie auf Ihren Geldbeutel!**

**3 0/0**

Weihnachtsrabatt

ab 20. November

**Jedjak**  
TEXTILHAUS

# SPAR

AKTION vom 10. - 16. 12.

Grüne Erbsen **10<sup>40</sup>**  
1 kg Dose

Teegebäck **13<sup>20</sup>**  
1/2 kg Scha.

**3 0/0 SPAR-RABATT**



# MÖBEL - RADIO - WASCHMASCHINEN - HERDE

Kleinformel und Elektrogeräte  
Radio und Plattenspieler sind

*Geschenkartikel*

von bleibendem Wert

In großer Auswahl bei:



EINRICHTUNGSHAUS

# Ing. lenfeld

# Allgemeine Bausparkasse österr. Volksbanken und Genossenschaften

LANDESSTELLE TIROL • INNSBRUCK • INNRAIN 37 • TELEFON 27 00

## Steuerermäßigung sofort möglich!

Das Jahr 1959 geht bald zu Ende! Versäumen Sie nicht, die Ihnen durch das Bausparen gebotene große Steuerbegünstigung noch heuer auszunützen!

### Besonders wichtig für Lohn- und Gehaltsempfänger!

**Ein Bausparvertrag ermäßigt Ihre Lohn- bzw. Einkommensteuer!**

**Dabei müssen Sie nicht unbedingt bauen!**

Laut Einkommensteuergesetz § 10 in der Fassung der Einkommensteuernovelle 1957, BGBl. Nr. 283, gelten Beiträge an Bausparkassen als Sonderausgaben und können zusammen mit sonstigen Sonderausgaben nach folgenden Höchstsätzen zur Verringerung der Steuergrundlage abgesetzt werden.

#### Bei Lohnsteuerpflichtigen:

	Monats- höchstbetrag
Für Ledige .....	S 583.33
Für kinderlos Verheiratete ....	S 666.66
Für Ehegatten mit 1 Kind .....	S 750.—
Für Ehegatten mit 2 Kindern ...	S 833.33
Für Ehegatten mit 3 Kindern ...	S 916.66
Für Ehegatten mit 4 Kindern ...	S 1.000.—
	usw.

#### Bei Einkommensveranlagung:

	Jahres- höchstbetrag
Für Ledige .....	S 7.000.—
Für kinderlos Verheiratete ...	S 8.000.—
Für Ehegatten mit 1 Kind .....	S 9.000.—
Für Ehegatten mit 2 Kindern ..	S 10.000.—
Für Ehegatten mit 3 Kindern ..	S 11.000.—
Für Ehegatten mit 4 Kindern ..	S 12.000.—
Für jedes weitere Kind mehr um	S 1.000.—

Sie machen bestimmt Ersparnisse! Schließen Sie einen Bausparvertrag ab, so bekommen Sie, je nach Vertragsart „N“ oder „L“, 3 bis 4½% jährliche Zinsen und **außerdem die bedeutende Steuerermäßigung.**

Lassen Sie bitte diese Schrift auch Ihre Angehörigen und Freunde lesen!

Die Beispiele auf der Rückseite dieser Schrift zeigen Ihnen die großen steuerlichen Begünstigungen des Bausparens. Wer den Bausparvertrag nach 5jähriger Laufzeit auflöst, kann über das Sparkapital samt 4½% Verzinsung frei verfügen und muß die genossene Steuerbegünstigung **nicht zurückgeben**. (Langsambausparvertrag mit 4½%iger Verzinsung „L“- und „Jgd“-Tarif.)

Wer innerhalb 5 Jahren bauen will, schließt einen Normalbausparvertrag (N-Tarif) ab, die Einlagenverzinsung beträgt in diesem Falle 3%. Die Vertragssumme kann jederzeit erhöht werden.

Wollen Sie bauen, so haben Sie den vertraglichen Anspruch auf billige und langfristige Darlehen der Bausparkasse. Der Darlehenszinssatz beträgt **nur 6% jährlich**, die Darlehenslaufzeit 17 bis 21 Jahre. Haben Sie 30% der Bausumme angespart und die Mindestwartezeit von 18 Monaten zurückgelegt, so tritt bereits die Anwartschaft auf Zuteilung der Vertragssumme ein. Die Steuerbegünstigung erstreckt sich im Sinne der Einkommensteuernovelle 1957 auch auf die **Darlehensrückzahlungen**.

Eltern wählen gerne den Jugendspartarif, um ihren Kindern später eine Aussteuer, eine Wohnung oder gar ein Häuschen geben zu können.

Wollen Sie aber aus irgendeinem Grunde den Spartarif vor 5 Jahren lösen, so erhalten Sie das angesparte Kapital samt Zinsen zurück, müssen allerdings die Steuerersparnis an den Staat zurückgeben, es sei denn, daß das zur Rückzahlung gelangende Sparkapital zur Schaffung neuen Wohnraumes oder zum Baugrundankauf im Sinne der Einkommensteuernovelle 1957 verwendet wird.

Jedenfalls sind Sie auch dann noch nicht schlechter daran als bei einem anderen Sparen. Überlegen Sie also, wie groß der Vorteil eines Bausparvertrages ist. Sollten Sie finanziell einmal nicht Ihren Verpflichtungen nachkommen können, so ist es gegen entsprechende Abmachungen möglich, eine kleinere Summe zu zahlen oder auch den Bausparvertrag ruhen zu lassen. Die monatlichen Mindestsparbeiträge betragen 3‰ der Vertragssumme des Bausparvertrages. Mehrzahlungen sind natürlich jederzeit gestattet.

**Der Abschluß von Bausparverträgen ist völlig kostenlos. (Keine Abschlußgebühren.)**

## Was haben Sie also zu tun?

1. Füllen Sie angeheftetes Formular aus und senden Sie es an die

**Allgemeine Bausparkasse österr. Volksbanken und Genossenschaften  
Landesstelle Tirol, Innsbruck, Innrain 37, Telefon 2700**

2. Nach Erhalt des Bausparvertrages und der Bestätigung für das Finanzamt, welche Unterlagen Sie von der Bausparkasse bekommen, lassen Sie sich von Ihrer Dienststelle die Lohnsteuerkarte ausfolgen.
3. Mit dieser und der vorgenannten Bestätigung gehen Sie zu Ihrem Finanzamt, füllen das Formular zur Geltendmachung erhöhter Werbungskosten und Sonderausgaben aus, und der Beamte trägt Ihnen sofort den Steuerfreibetrag auf der Lohnsteuerkarte ein.
4. Dann geben Sie die Lohnsteuerkarte Ihrer Dienststelle zurück und am nächsten Monatsersten können Sie sich bereits über ein höheres Einkommen durch die geringere Lohnsteuer freuen.

Für Bausparer, die nicht der Lohnsteuer, sondern der Einkommensteuer unterliegen, die also ihr jährliches Einkommen im Veranlagungsweg versteuern, gilt an Stelle der vorstehenden Punkte 2, 3 und 4, daß sie in der Veranlagung den im abgelaufenen Jahr geleisteten Gesamtbetrag an Bausparbeiträgen von der Einkommenssumme zur Verringerung der Steuergrundlage absetzen und der Veranlagung eine Bestätigung der Bausparkasse beischließen.

Kostenlose nähere Auskünfte und ausführliche Prospekte bei

**Allgemeine Bausparkasse österr. Volksbanken und Genossenschaften  
Wien I, Tuchlauben 17, Telefon 639226**

**Gegründet 1929**

**LANDESSTELLE TIROL · INNSBRUCK · INNRAIN 37 · TELEFON 2700**



Vor- und Zuname: .....

Beruf: .....

Wohnort: .....

Geboren: .....

Datum: .....

An die

# ALLGEMEINE BAUSPARKASSE

## ÖSTERREICHISCHER VOLKSBANKEN UND GENOSSENSCHAFTEN

### Landesstelle Tirol · Innsbruck · Innrain 37

Auf Grund Ihres Prospektes stelle(n) ich (wir) den

### Antrag auf Abschluß eines Bausparvertrages zum

mit einer Vertragssumme von .....

**Normal-,  
Langsam-,  
Jugendspartarif**  
(Nichtzutreffendes streichen)

in Worten

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Sinne der Bedingungen zur Erlangung der Zuteilung des Bausparvertrages eine monatliche Sparleistung von S ..... zu Händen der Bausparkasse, und zwar durch Post-  
erlagschein, auf Ihr Postsparkassenkonto Nr. 14.904 oder auf das Konto der Bausparkasse bei

.....  
.....

zu erbringen. Sondersparungen sind mir/uns jederzeit gestattet.

Nach erfolgter Zuteilung des Bausparvertrages steht mir/uns unter Erfüllung der vertragsgemäßen Voraussetzungen das Recht zu, die Darlehenshilfe der Bausparkasse im Rahmen des Bausparvertrages zur Durchführung des Vertragszweckes zu verlangen.

Ich/Wir beabsichtige(n), die Vertragssumme zu verwenden für .....

Der Bausparbrief soll lauten auf den Namen .....

Ich/Wir sehe(n) Ihrem Bescheide bezüglich Annahme des vorstehenden Antrages entgegen.

Antrag eingelangt: .....

bestätigt am: .....

Bausparbrief Nr. ....

abgesendet am: .....

.....  
Eigenhändige Unterschrift des(r) zur Sparung verpflichteten Bausparer(s)

Hier abtrennen!

Daß die **Steuerersparnis durch das Bausparen** sehr beachtlich sein kann, zeigen folgende **Beispiele für lohnsteuerpflichtige Bausparer:**

Familienstand	Steuerpflichtiges Monatseinkommen	Monatliche Lohnsteuer als Nicht- Bausparer	Monatlicher Bauspar- beitrag z. B.	Monatliche Lohnsteuer als Bausparer	Steuerersparnis		Anteil der Steuer- ersparnis am Bauspar- beitrag in %
					monatlich	jährlich	
Ledig	2.800.—	398.20	583.—	219.50	178.70	2.145.—	30
"	3.200.—	539.80	"	339.—	200.80	2.410.—	34
"	3.700.—	731.90	"	510.30	221.60	2.559.—	38
"	4.200.—	941.60	"	699.40	242.20	2.906.—	41
Verh., ohne Kind	3.200.—	359.90	666.—	208.30	151.60	1.819.—	23
" " "	3.800.—	514.50	"	344.20	170.30	2.044.—	26
" " "	4.500.—	714.10	"	523.90	190.20	2.282.—	29
" " "	5.800.—	1.112.90	"	908.40	204.50	2.454.—	30
Verh., 1 Kind	3.500.—	350.70	750.—	184.30	166.40	1.997.—	22
" 1 "	4.000.—	477.30	"	291.—	186.30	2.236.—	25
" 1 "	5.000.—	766.80	"	544.20	222.60	2.671.—	29
" 1 "	6.200.—	1.137.10	"	904.80	232.30	2.788.—	31
Verh., 2 Kinder	3.700.—	310.—	833.—	136.10	173.90	2.087.—	20
" 2 "	4.700.—	574.—	"	349.80	224.20	2.690.—	26
" 2 "	5.700.—	880.80	"	625.10	255.70	3.068.—	30
" 2 "	6.500.—	1.135.50	"	870.60	264.90	3.179.—	31

**Beispiele für einkommensteuerpflichtige Bausparer:**

Familienstand	Steuerpflichtiges Jahreseinkommen	Jährliche Ein- kommensteuer des Nicht- Bausparers	Jährlicher Bausparbeit- rag (auch in Monatsraten)	Jährliche Einkommen- steuer des Bausparers	Jährliche Steuerersparnis	Anteil der Steuer- ersparnis in %
Ledig	30.000.—	4.673.—	7.000.—	2.549.—	2.124.—	30
"	40.000.—	8.354.—	"	5.735.—	2.619.—	37
"	50.000.—	12.484.—	"	9.558.—	2.926.—	41
"	60.000.—	16.378.—	"	13.653.—	2.725.—	39
Verh., ohne Kind	40.000.—	5.570.—	8.000.—	3.587.—	1.983.—	25
" " "	50.000.—	8.354.—	"	6.089.—	2.265.—	28
" " "	60.000.—	11.422.—	"	8.968.—	2.454.—	30
" " "	70.000.—	14.490.—	"	12.036.—	2.454.—	30
Verh., 1 Kind	45.000.—	5.807.—	9.000.—	3.701.—	2.106.—	23
" 1 "	50.000.—	7.146.—	"	4.763.—	2.383.—	26
" 1 "	58.000.—	9.600.—	"	6.878.—	2.722.—	30
" 1 "	68.000.—	12.668.—	"	9.907.—	2.761.—	31
" 1 "	75.000.—	14.934.—	"	12.054.—	2.880.—	32
Verh., 2 Kinder	48.000.—	5.433.—	10.000.—	3.027.—	2.406.—	24
" 2 "	55.000.—	7.471.—	"	4.677.—	2.794.—	28
" 2 "	65.000.—	10.539.—	"	7.471.—	3.068.—	31
" 2 "	75.000.—	13.725.—	"	10.539.—	3.186.—	32
" 2 "	90.000.—	18.681.—	"	15.377.—	3.304.—	33



# PHILIPS ARGENTA

**eine Wohltat für die Augen!**

Gute Beleuchtung im Wohnraum vermittelt Behaglichkeit – und ist wichtig für die Augen. Verlangen Sie deshalb beim nächsten Einkauf nicht „eine Glühlampe“, verlangen Sie ausdrücklich **PHILIPS ARGENTA Doppelwendellampen**. Der Glaskolben dieser Lampe ist auf der Innenseite durch einen Silikat-Belag opalisiert, der nach einem speziellen Verfahren hergestellt ist. Dadurch erfolgt eine gleichmäßige Lichtabstrahlung auf der gesamten Kolbenoberfläche, die Blendung wird vermindert, es gibt keine harten Strahlen, die Augen werden geschont und ermüden nicht vorzeitig.

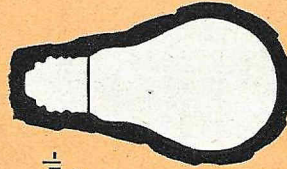
**Samtweiches, warmes Licht**

**Gleichmäßige Lichtverteilung**

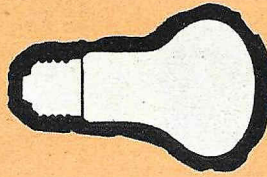
**Nahezu blendungsfrei**

**Für jede Leuchte verwendbar**

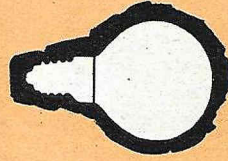
Normal-Lampe



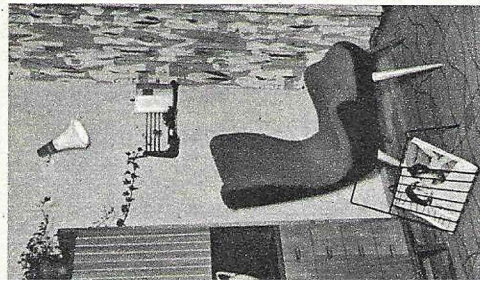
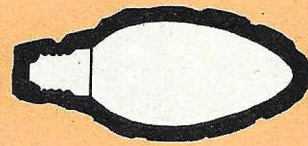
Pilz-Lampe



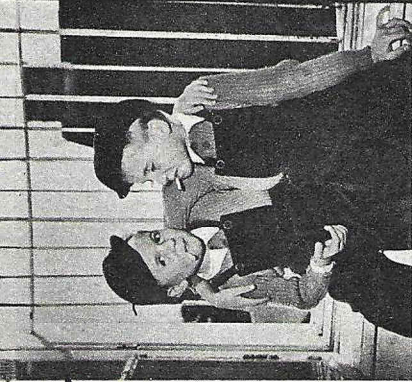
Illu-Zierlampe



Kerzen-Lampe



Blitzen mit  
**"PHOTOFLUX"**  
leichter  
als je zuvor!



Das sind die neuesten Erfolge der **PHILIPS** Lichtforschung im Dienste der modernen Photographie:

**Die neue "PHOTOFLUX" PF 1197 gibt 60% mehr Licht**

Das bedeutet: Sie brauchen jetzt nur mehr eine einzige Lampentype, wenn Sie für Farbaufnahmen blitzen wollen. – Die neue PF 1197 leistet praktisch das gleiche wie die alte PF 5/97 – wohlgenemerkt, zum Preise der alten PF 1/97:

**S 2,50**

**Neu: "PHOTOFLUX" PF 5 mit Zirkoniumfüllung**

Was ist der Vorteil? Die neue PF 5 (für Schwarz-Weiß-Aufnahmen) ist nun genauso klein und handlich wie die PF 1 – aber trotzdem ebenso lichtstark wie bisher. Der Preis der Lampe hat sich nicht verändert:

**S 3,50**



Besuchen Sie uns, bitte, auch in der Sonderschau „Photo – Kino – Optik“ Rotundengelände, Halle -2.

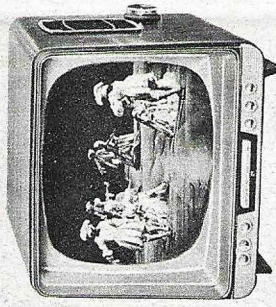
# ...lieber gleich PHILIPS

MESSEKURIER • HERBST 1959

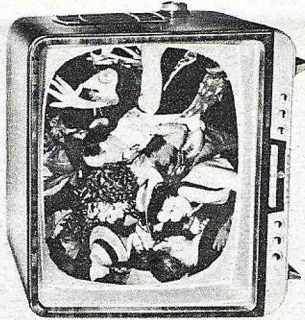


**PHILIPS** Fernsehgeräte sind Spitzenleistungen der Fernseh-technik. Auch in der Serie 1959/60 sind wieder technische Fortschritte, Ausführung höchster Präzision und günstiger Preis vereinigt. **PHILIPS** Fernsehgeräte bieten mehr. Das ist nicht nur ein Schlagwort – hier der Beweis:

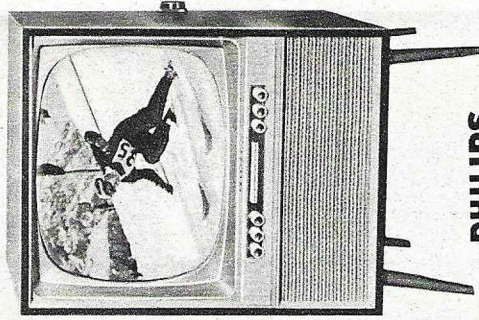
- **Bildmagnet** macht Scharfabbildung kinderleicht
- **Synchromagnetik** stellt die Synchronisation in ein einziges Augenblick für horizontale und vertikale Bildführung nicht mehr nötig.
- **Kontrastautomatik** bei Grauwertregelung bleibt Kontrast erhalten
- **Vollautomatische Störunterdrückung** (Noise Inverter)
- **Schaltungsautomatik** kompensiert Netzschwankungen zwischen 180 und 240 Volt
- **21 Röhren, 7 Germaniumdioden, 2 Siliziumgleichrichter** besonders geprüfte Einzelteile höchster Qualität
- **Besondere Fernempfangsempfindlichkeit** ermöglicht bestmögliches Bild auch in großen Entfernungsvon Sender und in schwierigsten Empfangsgebieten
- **Bildlasten** (Brillanzzeichner, Weichzeichner) ermöglichen individuelle Einstellung des Bildcharakters
- **Zukunftssicher** einfacher Einbau eines UHF-Tuners
- **Hervorragende Tonqualität** besonders großer Tonumfang mit ausgereicherter Basswiedergabe durch Hochimpedanz-Lautsprecher mit Doppelkonus, Klangelemente, Klangregler
- **110°-Bildröhre** in der Royal-Serie
- **90°-Bildröhre** in der Forum-Serie
- **mit metallhinterlegtem Grauglas** und elektrostatistischer Fokussierung
- ... lieber gleich **PHILIPS**



**PHILIPS Royal 43**  
mit Bildmagnet / in 110°-Technik  
43-cm-Bildröhre  
Abmessungen: 46 x 42 x 38 cm  
Preis: S 5400,-

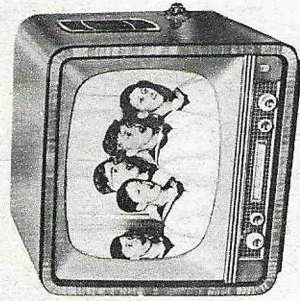


**PHILIPS Royal 53**  
mit Bildmagnet / in 110°-Technik  
53-cm-Bildröhre  
Abmessungen: 56,5 x 52,5 x 41,5 cm  
Preis: S 6475,-



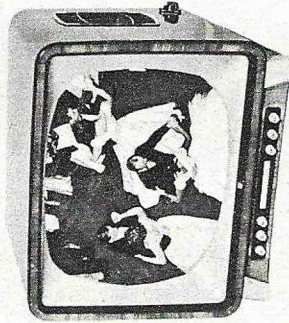
**PHILIPS Royal-Console**  
mit Bildmagnet / in 110°-Technik  
53-cm-Bildröhre  
Abmessungen: 57 x 41 x 92 cm  
Preis: S 7100,-

**PHILIPS Forum 43**

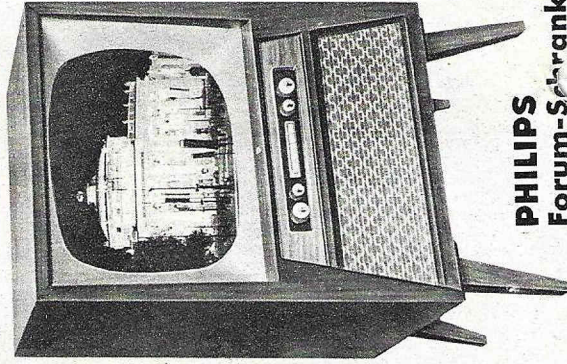


mit Bildmagnet / in 90°-Technik  
43-cm-Bildröhre  
Abmessungen: 48 x 44,5 x 39,5 + 6 cm  
Preis: S 4690,-

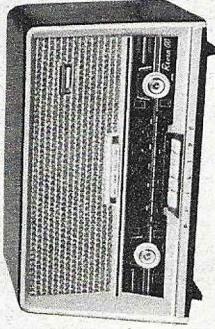
**PHILIPS Forum 53**



mit Bildmagnet / in 90°-Technik  
53-cm-Bildröhre  
Abmessungen: 61 x 53 x 47 + 5 cm  
Preis: S 5690,-

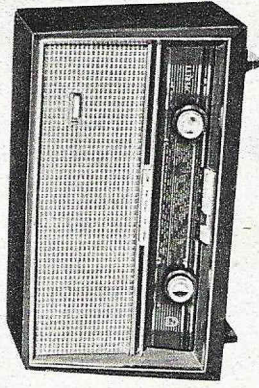


**PHILIPS Forum-Sorbank**  
mit Bildmagnet / in 90°-Technik  
53-cm-Bildröhre  
Abmessungen: 62,5 x 104 x 48 + 10 cm  
Preis: S 6300,-



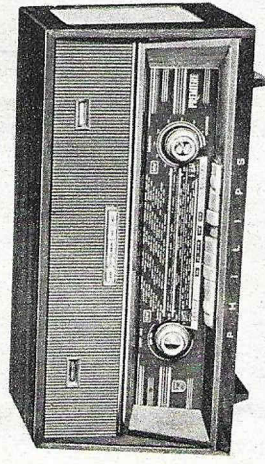
**PHILIPS Revue**

B 3 A 93 A  
7 Röhren, 14 Röhrenfunktionen, 9 UKW-Kreise, 6+1 AM-Kreise, AM/FM-Antennen, Diodenanschluß, großer Ovallautsprecher mit Ticonalmagnet  
Abm.: 45 x 22,5 x 21,5 cm Preis: Wechselstrom S 1595,-



**PHILIPS Operette**

B 4 A 93 A  
Fernsuper für Mittelwellen, Langwellen und UKW, 7 Röhren, 14 Röhrenfunktionen, 9 UKW-Kreise, 6+1 AM-Kreise, drehbarer Ferrceptor, Diodenanschluß, Speziallautsprecher mit Ticonalmagnet  
Abm.: 49 x 20 x 28 cm Preis: Wechselstrom S 1970,-

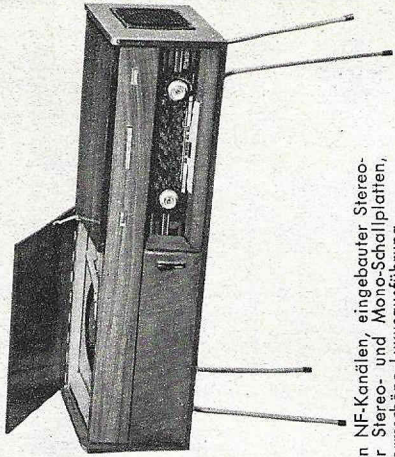


**PHILIPS Premiere**

B 6 A 93 A  
Stereo-Großsuper für LW, MW, KW und UKW. Das erste vollstereophonische Heimgarät, mit 2 eingebauten NF-Kanälen und 2 eingebauten Ovallautsprechern mit Ticonalmagnet. Zusätzlich Lautsprecher für Stereowiedergabe nicht erforderlich. 9 Röhren, 9 UKW-Kreise, 6+1 AM-Kreise, drehbarer Ferrceptor, Diodenanschluß, Duplexantrieb, Stereoanlage, Stereo-Mon-Umschaltgerät  
Abm.: 62 x 27 x 32 cm Preis: Wechselstrom S 3200,-

**PHILIPS Stereo-Console**  
F 6 A 93 A

Komplette Stereo-Anlage mit höchster Wiedergabequalität, Fernsuper für Langwellen, Mittelwellen, Kurzwellen und UKW, mit zwei getrennten NF-Kanälen, eingebauter Stereoplattenspieler AG 2009 für Stereo- und Mono-Schallplatten, Stereowage, moderne, formschöne Luxusausführung  
Abm.: 107 X 38 X 39 cm



**PHILIPS Party 60**

L 3 A 92 T  
Portable-Radio in Volltransistor-Technik, gedruckte Schaltung, transformatorlose Gegenaktstufung, 10,5-cm-Lautsprecher, eingebauter Ferroceceptor, Anschluss für Außenantenne, Luxuskassette aus echtem Leder in zwei eleganten Farbkombinationen  
Abm.: 24 X 8 X 16 cm, Gewicht: ca. 1.600 g  
Preis: S 1.390,-



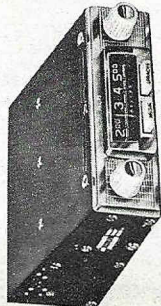
**PHILIPS Happy**

L 1 A 75 T  
Volltransistor-Taschensuper, 5 abgestimmte Kreise, eingebauter Ferroceceptor, geringster Stromverbrauch, Kopfhöreranschluss  
Abm.: 160 X 88 X 34 mm  
Preis: S 970,-



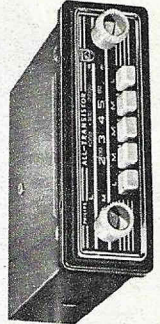
**PHILIPS Touring**

Allround-Autosuper N 3 A 72 Y  
Empfänger einschließlich Stromversorgungsnetzteil in einem Gehäuse, 4 Röhren mit 6 Röhrenfunktionen, Mikrobandfilter, Stromversorgung umschaltbar für 6 oder 12 V, Klangstufen  
Abm.: 18 X 19 X 5,5/8 cm  
Preis ohne Lautsprecher, inkl. Entstörmaterial S 1.480,-



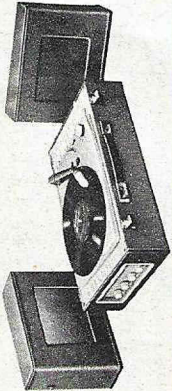
**PHILIPS Traveller**

Volltransistor-Autosuper N 5 A 84 T  
Transistoren und Germaniumdioden an Stelle von Röhren, gedruckte Schaltung, äußerst geringer Stromverbrauch, einfachste Stationswahl durch Drucktasten, Klangregelung, Stromversorgung umschaltbar 6 oder 12 V  
Abm.: 21 X 17,5 X 5,5 cm  
Preis ohne Lautsprecher, ohne Entstörmaterial S 2.280,-  
Preis für Lautsprecher ST10,-



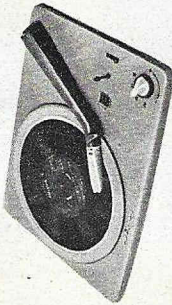
**PHILIPS Stereo-Verstärkerkoffer**

AG 9133  
komplette Stereo-Anlage, eingebauter Plattenspieler AG 2009 mit 5 überzeugenden Vorzügen, 2 Verstärkerkanäle 2+2 W, 2 Speziallautsprecher im geteilten Deckel eingebaut  
Preis: Wechselstrom S 2.750,-



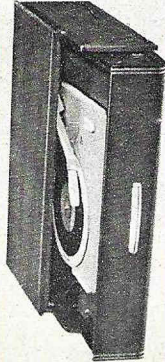
**PHILIPS Plattenspieler-Chassis**

AG 2009  
mit 5 überzeugenden Vorzügen: stereophonisch und monaural Aufsatz- und Abhebevorrichtung des Tonarmes zusätzliche Feinregelung der Umdrehungsgeschwindigkeiten Nachdruckregelung High-Fidelity-Tonkopf mit hervorragender Wiedergabequalität  
Einbaumaße: 46 X 35 X 15 cm  
Preis: Wechselstrom S 685,-



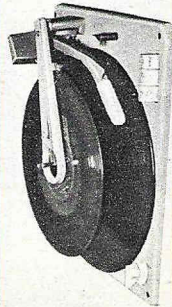
**PHILIPS Plattenspieler in Schatulle**

NG 1703  
eingebauter Plattenspieler AG 2009 mit 5 überzeugenden Vorzügen, Flipover-Diamanttonkopf AG 3304, elegante Kassette  
Preis: Wechselstrom S 1.395,-



**PHILIPS Plattenwechsler-Chassis**

AG 1024  
mit Bt-Funktion, stereophonisch und monaural, 4 Geschwindigkeiten  
Einbaumaße: 37 X 32 X 20 cm  
Preis: Wechselstrom S 1.190,-



**PHILIPS Plattenspieler im Koffer**

AG 2210  
eingebauter Plattenspieler AG 2009 mit 5 überzeugenden Vorzügen  
Preis: Wechselstrom S 1.060,-

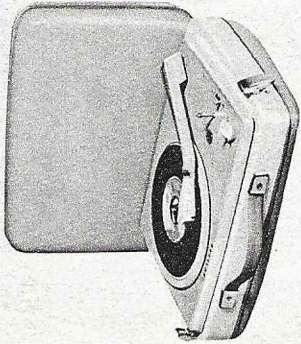
**PHILIPS Plattenspieler in Luxuschatulle**

NG 1702  
besonders für große Radioapparate (PHILIPS PREMIERE), Edelholzkassette  
Preis: Wechselstrom S 1.299,-



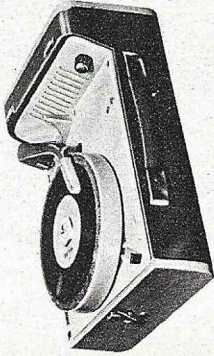
**PHILIPS Plattenspieler in Luxuskoffer**

AG 2211  
eingebauter Plattenspieler AG 2009 mit 5 überzeugenden Vorzügen, ausgestattet mit Flipover-Diamanttonkopf AG 3304  
Wechselstrom S 1.260,-



**PHILIPS Cocktail**

AG 9148  
Phonokoffer mit eingebautem Verstärker und Lautsprecher, 4 Geschwindigkeiten, stereosicher!  
Wechselstrom S 1.250,-

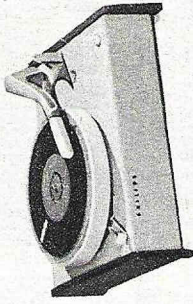


**PHILIPS Batterie-Cocktail**

AG 9149  
Batterie-Phonokoffer unabhängig vom Netzanschluss, stereosicher!  
S 1.560,-

**PHILIPS Plattenspieler**

AG 2248  
Tischgerät mit 4 Geschwindigkeiten, stereophonisch und monaural  
Wechselstrom S 595,-



**PHILIPS Mignon**

AG 2100  
der „denkende“ Plattenspielaufomat für die 45-Up-M-Schallplatte  
Wechselstrom S 730,-

**SCHALLPLATTEN**

Ein erlesenes Repertoire aus Oper, Konzert und Jazz mit KÜNSTLERN aus aller Welt — auf PHILIPS · FONTANA · DURUM Schallplatten

## PHILIPS Stereo-Maestro

Stereo-Koffermagnetophon EL 3536  
 3 Bandgeschwindigkeiten für Monaurale und Stereoaufnahme und -wiedergabe, 4-Spur-System, Mischmöglichkeit Mikro-phon-Radio, 2 Lautsprecherausgänge à 4 Watt, Tricktaste, Endstufenumschalter für Monobetrieb, Balancerregler, Aussteuerungsanzeige durch Magisches Band, Schnellstop verriegelbar, Schaller für Verstärkerbetrieb, Abhörmöglichkeit über Stereokopfhörer, Zählwerk, automatischer Stop am Bandende.  
 Preis auf Anfrage

## PHILIPS Maestro 333

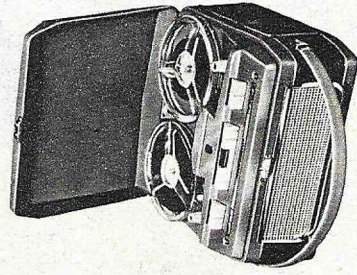
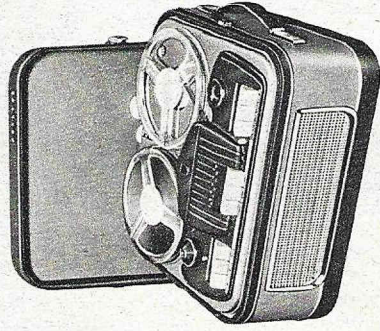
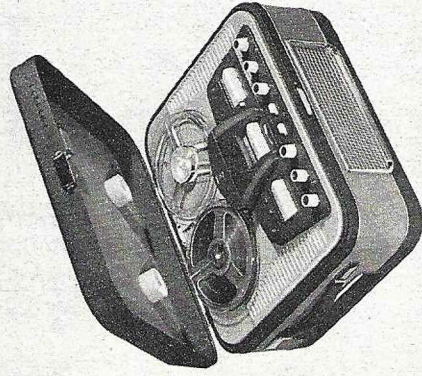
Koffermagnetophon ER 5300  
 3 Bandgeschwindigkeiten, Mischpulver für 4 Eingänge, 8-W-Verstärker, Verstärkerbetrieb, 3-D-Raumtontechnik.  
 Wechselstrom S 6900,-

## PHILIPS Maestro 300

Koffermagnetophon EL 3538 A/80  
 3 Bandgeschwindigkeiten, Mischmöglichkeit für Mikro-phon-Radio, Verstärkerbetrieb, Drucktastensteuerung, Aufnahmekontrolle über Kopfhörer, Schnellstop, Zählwerk, automatischer Stop am Bandende, form-schöne Kofferführung.  
 Wechselstrom S 3940,-

## PHILIPS Maestro 100

Koffermagnetophon EL 3515/81  
 Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/sec, Drucktastensteuerung, Magisches Band zur Aussteuerungskontrolle, Mischmöglichkeit für Mikro-phon-Radio, Taste für Verstärkerbetrieb, Aufnahmekontrolle, über Kopfhörer, Zählwerk, Schnellstop, geräuschmilderes Fach für Mikro-phon und Kabel usw.  
 Wechselstrom S 2940,-



## PHILIPS Dictina

Diktiergerät EL 3581  
 Eine unentbehrliche Hilfe für Ihre Büroarbeiten. Leichte Bedienung durch Bandkassetten. Laufzeit 2x20 min. Geringes Gewicht, kleine Abmessungen, konkurrenzloser Preis!  
 Wechselstrom S 1900,-  
 Zubehör auf Wunsch  
 Aus unserer weiteren ELA-Programme:  
 Mikrophone, Verstärker, Lautsprecher, Wechselsprechanlagen, Kinoanlagen, Magnetiophon-Zubehör.

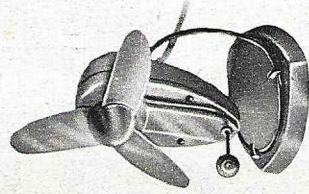
**PHILIPS VERSTÄRKERANLAGEN** lösen die schwierigsten Beschallungsprobleme. Lautsprecher-Mietanlagen — unverbindliche Beratung.

## VENTILATOREN

### PHILIPS Kleinventilator

HA 2728

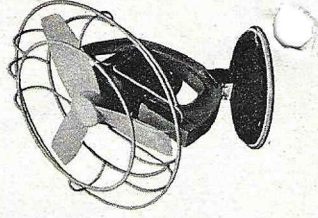
Moderner Ausführung in Eifenbein und Rot, zwei Geschwindigkeiten zur Luftstromregulierung, elastische Plastikflügel, robuster Dauerleistungsmotor, praktische Aufhängevorrichtung, rundfunk- und fernsehensicher.  
 (Wechselstrom 220 V/10 W) S 215,-



### PHILIPS Tisch- und Wandventilator

HA 2722

Stromsparender Dauerleistungsmotor, rundfunk- und fernsehensicher, auch für größere Räume geeignet.  
 (Wechselstrom 220 V/20 W) S 396,-



### PHILIPS oszillierender Ventilator

HA 2720

Der selbstschwenkende Ventilator: zweifarbig (grau/blau) Luftfördermenge 17 m³/Minute, rundfunk- und fernsehensicher.  
 (Wechselstrom 220 V/55 W) S 650,-

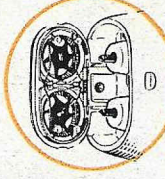
# PHILISHAVE 120S

mit Scherkopf-Automatik



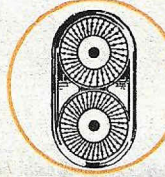
S 395,-

in Luxus-Kassette



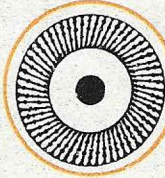
#### SCHERKOPF-AUTOMATIK

Ein Druck... und schon springt die Schneekopfmehrfach-Scherkämme und der Haarkammer wird damit spielend leicht.



#### DER NEUE SPANNRING

Das Geheimnis einer glatten Rasur! Jedes Barthaar wird unmittelbar an der Wurzel abgeschnitten.



#### KOMBINATIONSSCHERKOPF

Ermöglicht Vor- und Nachrasur in einem Arbeitsgang. Die wirkungsvolle Scherfläche ist um 40% vergrößert.

**Neuer Spezialstecker:** Der neue Spezialstecker paßt sowohl in normale wie auch in Schuko-Streckdosen.  
**Haarschneideaufsatz:** Der Haarschneideaufsatz kann auf Wunsch geliefert werden. Sie können nun erstmals Haarsätze, egal ob schräg oder gerade, genauso scharf wie mit dem Messer ausstrahieren, den Bart stützen oder Nackenhaare fassonieren. Der Preis des Haarschneideaufsatzes beträgt S 60,-

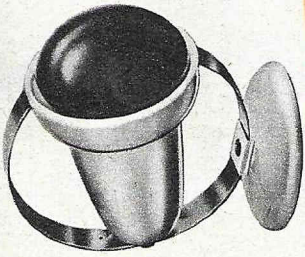
... um 1000 Touren schneller

PHILIPS GESELLSCHAFT M B H WIEN

Es berät Sie gerne:

Fernsehen-Radio-Elektro-Maschinen  
**Ing. K. Weigel**  
 Landeck, Tel. 658

## BESTRAHLUNGSGERÄTE



**PHILIPS**

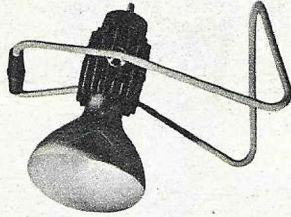
**infraphil**

Die Bestrahlungsampe mit der heilenden Tiefenwirkung. Ihre speziellen Wärmestrahlungen lindern und heilen (Allstrom 220 V/150 W) \$ 295,-

**PHILIPS**

**ULTRAPHIL**

Die Bräunungsampe mit dem echten Quarzbremer steigert Widerstandskraft gegen Krankheiten, vermindert Blutarmut und Rachitis (Wechselstrom 220 V/300 W) \$ 360,-

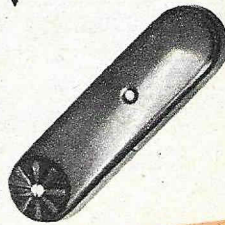


## HÖRGERÄTE FÜR SCHWERHÖRIGE PHILIPS HÖRGERÄTE hilft hören

**PHILIPS HÖRGERÄTE EIN QUALITÄTSGRIF**  
Kostenlose und unverbindliche Vorführung der modernsten Hörhilfen, Audiometrierung, individuelle Anpassung. Unterstützung bei der Erlangung von Krankenkassenzuschüssen, ständige Betreuung durch unsere Spezialisten. Spezialverkaufsstellen in den Bundesländern! Verlangen Sie bitte unsere neuesten Sonderprospekte:

**PHILIPS HÖRGERÄTE ZENTRALE**  
Wien VIII, Alserstraße 71, Tel. 45 55 34

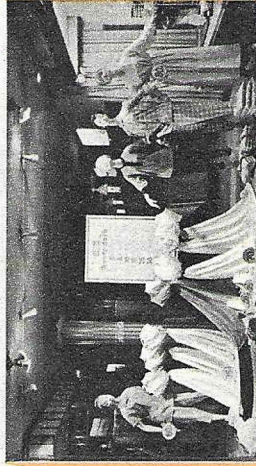
UNIVERSAL-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5500 \$ 1890,-  
BREITBAND-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5510 \$ 2200,-  
UNIVERSAL-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5950 \$ 2350,-  
▲ KLEINST-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 6000 \$ 2600,-  
MINIATUR-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5700 \$ 2700,-  
4-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5800 \$ 2850,-  
HÖRBRILLE KL 6100 (auch binaural) \$ 3900,-



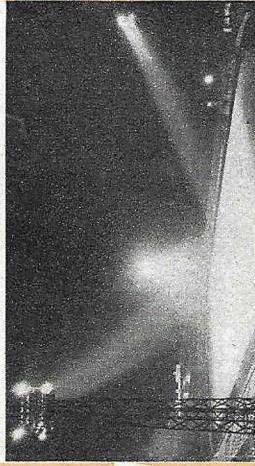
# PHILIPS LICHT

EIN FORTSCHRITT UNSERER ZEIT

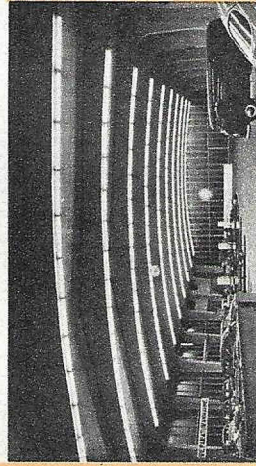
**PHILIPS** Glühlampen, TL-Leuchtstofflampen, Quecksilber- und Natriumdampflampen



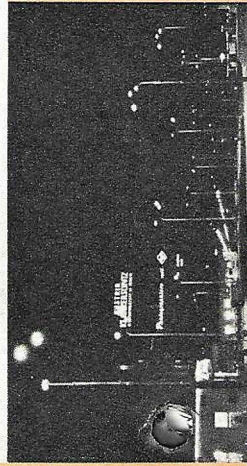
Beleuchtung von Wohnräumen, Büros, Schaufenstern, Verkaufsräumen



Anstrahlung von Bauwerken, Denkmälern, Brücken, Sportplätzen



Beleuchtung von Industriehallen, Werkstätten



Beleuchtung von Straßen und Plätzen

## TL Leuchtstofflampen

für den Haushalt

Die „Kreisförmige“ für Küche und Wohnräume

**Geringer Stromverbrauch**

Eine einzige kreisförmige PHILIPS Leuchtstofflampe von 40 Watt gibt ebensoviel Licht wie eine 150-Watt-Glühlampe.

**Lange Lebensdauer**

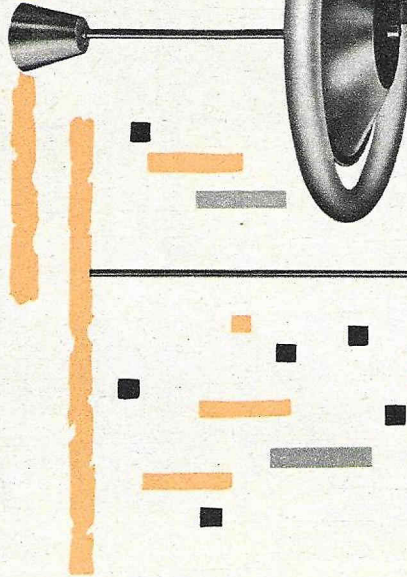
PHILIPS Leuchtstofflampen leben etwa siebenmal so lange wie Glühlampen. Aus- und Einschalten können Sie, so oft es Ihnen nötig erscheint.

**Mildes, angenehmes Licht**

Das samtweiche Licht der „Kreisförmigen“ – Lichtfarbe „Warmweiß de luxe“ – schon die Augen in höchstem Grade und gibt Farben sehr gut wieder.

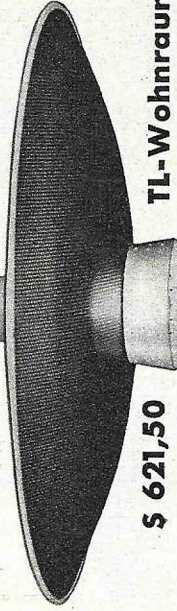
**Einfachste Montage**

Leuchten für kreisförmige Leuchtstofflampen werden, ebenso wie andere Beleuchtungskörper, mittels einer Pendelstange montiert. Keine zusätzlichen Installationskosten.



\$ 411,-

**TL-Haushaltsleuchte**



\$ 621,50

**TL-Wohnraumleuchte**

## PHILIPS Handstaubsauger

HA 2706

Der handliche Staubsauger – formschön, leicht und leistungsstark

- Geräteressel aus Stahlblech, Kappen aus schlagfestem Polystyren
- radio- und fernsehmstörende Turbine
- Staubbeutelinhalt: 1,5 Liter
- maximale Luftumwälzung: 20 Liter pro Sekunde
- maximales Vakuum: 800 mm Wassersäule
- Stromaufnahme: 250 Watt (Allstrom)
- 5 m lange Netzschur und zahlreiche Zubehörteile



## PHILIPS Staubsauger

„Modell 1“ HA 2705

Größte Saugleistung durch Hochleistungs-Doppelturbine, Bequeme Fußschaltung, Dreifache Staubfilterung, Papierstaubbeutel und Textilstauback, Saugleistungsregler, mit 4-Stufen-Markierung, kippbare Schillfränkuren, runderfunk- und fernsehensstört (Allstrom 220 V)

S 1450,-



## Zubehörteile

KOMBINATIONSDÜSE  
Bodendüse, Teppichdüse und Hochvakuum-Faden- aufnehmer in einem



POLSTER- und FUGENDÜSE



SAUGROHRE aus unzerbrechlichem Polystyren

MOBELPINSEL



## PHILIPS Bügelautomat

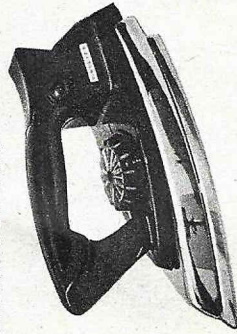
HA 2751

„mit Gewebeschutz“

Der neue PHILIPS „Bügelautomat“ wurde, nach den letzten Erkenntnissen der Praxis geschaffen. Der große Vorteil liegt in der besonderen Konstruktion des Spezial-Thermostaten (Temperaturregler), der die Grundplatte des Eisens in den Regelmechanismus einbezieht.

- automatischer Temperaturregler
- neuartiger Spezial-Thermostat
- kurze Aufheizzeit
- isolierter Philite-Haltegriff mit zweifacher Daumenstütze
- mit rotem oder schwarzem Griff lieferbar

(Wechselstrom 220 V) S 265,-

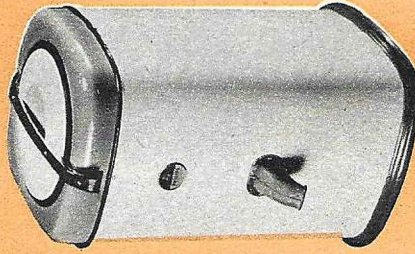


## PHILIPS Wäscheschleuder

HA 2000

Fassungsraum: 2,5-3 kg Trockn- wäsche, Stahltrommel ohne Perforation! Daher absolut schonendes Trocknen der Wäsche, Sicherheits- vorrichtung: Motor läuft nur bei geschlossenem Deckel! Automatische elektromagnetische Bremse  
Abm.: 64x38x38 cm

Wechselstrom 220 V/125 W S 2450,-

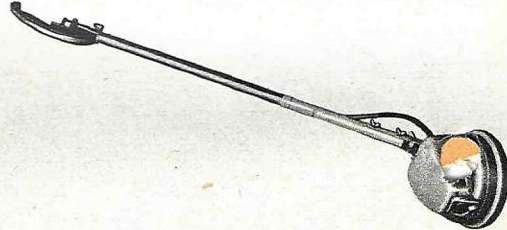


## PHILIPS Haushalt-Bodenbürste

HA 2710

Eine ideal ausgeführte Neukonstruktion zur spielend leicht gemachten Fußboden- pflege. Eingebauter Wachsbehälter mit Spritzdüse, Luftgekühlter, robuster, kugel- gelagerter Allstrommotor, Schwenkgriff- schalter mit Schaltautomatik (Allstrom 220 V)

S 1495,-



## PHILIPS

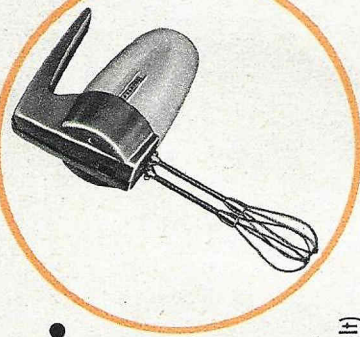
## Handmixer

- mischt
- rührt
- knetet

S 395,-

(Allstrom 220 Volt)

Die perfekte Küchenhilfe! Schlägt Schnee und Schlag- obers, rührt Palatschinkenleig, schweren Germleig, Püree und Mayonnaise, mixt Fruchtsäfte und macht Säuglingskost leicht und bekömmlich.

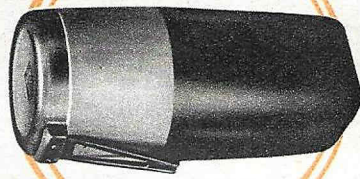


## PHILIPS Elektro-Kaffeemühle

HA 2765

- Ein handliches und äußerst preiswertes Gerät für jeden Kaffee-Feinschmecker
- 25% Aromagewinn durch Spezialmahlwerk
- mahlt in 15 Sekunden hoch- aromatischen Kaffee in jeder gewünschten Feinheit
- mit Sicherheitsschalter ausgestattet (Allstrom 220 V)

S 195,-



## PHILIPS

## Elektro-Kaffeemühle

Luxus HA 2760

Elegante Luxusausführung mit großem Fassungsvermögen (Allstrom 220 V)

S 395,-

